

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna
mit den Ortsteilen Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma



29.11. bis 23.12. CanalettoMarkt
Der neue Pirnaer Weihnachtsmarkt

14./15.12. Pirnaer Kunstmarkt

1. und 3. Advent – verkaufsoffene Sonntage
Weihnachtskonzerte, Altstadt-Lichtelführungen,
Weihnachtsausstellung im Stadtmuseum

www.weihnachten.pirna.de

Inhalt



Seite 3

Pirna erhält Energiesparerpriis
„European Energy Award“

Seite 5

1. Pirnaer Skulpturensommer
klingt aus

Seite 11

Öffentliche Bekanntmachungen

Weihnachten in Pirna



Die Vorfreude auf Weihnachten wird in den Gassen der hochwassergeplagten Stadt immer größer. Zahlreiche Händler bereiten sich darauf vor, diese vorweihnachtliche Zeit für alle Besucher zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. Auch der diesjährige Weihnachtsmarkt birgt einige neue Überraschungen (Seite 2).



Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Grohmannstraße 1, EG, Zi. 7
Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 13:30 bis 16:00 Uhr
Do. 9:00 bis 12:00 Uhr und
13:30 bis 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 211
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548203
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de
Mo. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr
Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
Fr.: 08:00 bis 13:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1b, Telefon: 710213
Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 16:00 Uhr
Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 18:00 Uhr



Der neue Canalettomarkt lädt Sie vom 29. November bis 23. Dezember täglich von 11:00 bis 19:00 Uhr, Freitag und Samstag zusätzlich bis 22:00 Uhr, zum Bummeln, Stöbern und Genießen ein (Foto: Stadtverwaltung)

Vorfriede auf den neuen Weihnachtsmarkt wächst

Canalettomarkt öffnet vom 29. November bis 23. Dezember seine Tore

„Bald nun ist Weihnachtszeit.“ Das ist in Pirna bereits seit dem 16. November nicht mehr zu übersehen. Seitdem schmückt eine zehn Meter hohe Tanne den Pirnaer Marktplatz – geschmückt mit über 9.300 LED-Lichtern, die den Baum – passend zu den Stadtfarben – in ein gold-rotes Licht hüllen werden. Der Weihnachtsbaum ist der erste Vorbote für den Canalettomarkt, Pirnas neuen Weihnachtsmarkt. Vom 29. November bis 23. Dezember lädt er täglich von 11:00 bis 19:00 Uhr (Freitag und Samstag bis 22:00 Uhr) zum Bummeln, Stöbern und Genießen ein. Die Besucher können sich auf eine bunte Mischung aus kulinarischen, handwerklichen und weihnachtlichen Besonderheiten freuen.

„Offiziell eröffnen werden wir den Canalettomarkt am Freitag, 29. November um 16:30 Uhr, mit einem kleinen Festakt“, so Michael Feindura, Geschäftsführer der Plan de Saxe GmbH, die seit diesem Jahr neuer Veranstalter des Pirnaer Weihnachtsmarktes ist. „Dieser bildet den Auftakt zum Eröffnungswochenende, an dem es immer in den späten Nachmittagsstunden ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm zu erleben gibt.“

Ein Blick in die Pirnaer Geschichtsbücher hatte die Plan de Saxe GmbH inspiriert, den Weihnachtsmarkt künftig einem Maler und seiner Epoche zu widmen und ihn „Canalettomarkt“ zu taufen. Selbstver-

ständig bleibt es nicht nur bei einer Widmung – der Name wird auch praktisch in die Tat umgesetzt. Allabendlich wird das Pirnaer Rathaus in der Weihnachtszeit in eine faszinierende Illumination aus Bildern Canalettos und barocker Muster gehüllt. Auch weitere Hausfassaden rund um den Marktplatz werden beleuchtet.

Ganz im Zeichen der Kunst steht das 3. Adventswochenende. Dann öffnet das Stadthaus seine Tore für den 1. Pirnaer Kunstmarkt, den die Plan de Saxe GmbH gemeinsam mit Kunstverein Sächsische Schweiz ins Leben gerufen hat. „Um die 50 Künstler haben bereits ihr Interesse bekundet, hier auszustellen“, ist die Vorfreude bei Michael Feindura groß. „Von Skizzen, Grafiken und Tuschezeichnungen über Öl- und Aquarellmalerei bis hin zu Plastiken reichen die Arbeiten, die alle auch direkt während des Kunstmarktes gekauft werden können. Vielleicht findet der eine oder andere noch ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk.“

Dass das Erbe Canalettos auch heute noch in und um Pirna aktiv ist, wird auch das tägliche Bühnenprogramm des Canalettomarktes zeigen. Dort präsentiert sich von montags bis freitags jeweils in der Blauen Stunde eine künstlerische Vielfalt aus Chören, Tanzgruppen und Vereinen der Region. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.canalettomarkt.de. (TGo)



Das Energieteam der Stadt Pirna mit OB Hanke erhält vom Staatsministerium den Energiepreis eea® (Foto: Stadtverwaltung)

Pirna erhält Energiesparerpreis „European Energy Award“

OB Hanke: „Kommunen müssen mit gutem Beispiel vorangehen“

Für ihren vorbildlichen Umgang im Umgang mit Energieressourcen wurde die Stadt Pirna am 4. November 2013 vom sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft mit dem „European Energy Award“ ausgezeichnet. Bereits 2010 beschloss der Pirnaer Stadtrat mit Unterstützung der KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH, am Zertifizierungsverfahren „European Energy Award“ teilzunehmen. Innerhalb dieses Verfahrens hat das Energieteam, bestehend aus drei Verwaltungsmitarbeitern, dem Geschäftsführer der Stromversorgung Pirna, je einem Mitarbeiter der Wohnungsgesellschaft Pirna und der Stadtwerke Pirna GmbH sowie einem fachkundigen Bürger, seit September 2009 den Umfang der Pirnaer Klimaschutz- und Energieeffizienzpolitik beleuchtet. Bisher wurden zahlreiche Maßnahmen eines Energiepolitischen Arbeitsprogrammes umgesetzt. So wurde zum Beispiel ein kommunales Energie- und Klimaschutzkonzept erarbeitet, welches zukünftig die Grundlage aller relevanten Entscheidungen in der Stadt bildet. Im Weiteren konnte zum Beispiel eine Geothermie-Anlage im Richard-Wagner-Museum in Graupa in Betrieb genommen werden. Die neue Gauß-Oberschule auf dem Pirnaer Sonnenstein wird als Passivbau zahlreiche Oberschüler beherbergen. Die neue Kindertagesstätte in

Birkwitz-Pratzschwitz ist ebenfalls als energieeffizientes Gebäude errichtet worden. Beim Neubau von Straßenbeleuchtungen kommt energiesparende LED-Technik zum Einsatz. Zahlreiche Mitarbeiter nutzten für Dienstfahrten innerhalb der Stadt das städtische E-Bike anstelle eines Dienstfahrzeuges. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke zeigte sich erfreut über diese Auszeichnung: „Der Preis ist eine Bestätigung für den energieeffizienten Kurs, den wir als Stadt eingeschlagen haben. Es ist wichtig als Kommune beim Energiesparen mit gutem Beispiel voranzugehen und damit zu zeigen, dass wir verantwortungsvoll mit dem Geld der Bürger und den Ressourcen der Natur umgehen. Ich danke allen Mitarbeitern und Verantwortlichen, die uns dabei helfen, beim Energiesparen auf Kurs zu bleiben.“

In diesem Jahr wird nun das energiepolitische Arbeitsprogramm fortgeschrieben. Das Arbeitsprogramm beinhaltet alle aktuellen Aktivitäten zur Verbesserung der Energieeffizienz und der kommunalen Klimaschutzpolitik bzw. zur Ausweitung der Ziele zum weiteren Ausbau der Unabhängigkeit von herkömmlichen Energieträgern durch den Ersatz neuer technologischer Verfahren und Ressourcen. Die bereits im ersten energiepolitischen Arbeitsprogramm enthaltenen Einzelmaßnahmen wurden übernommen und fortgeschrie-

ben. Eine Einordnung und Wertung der jeweiligen Prioritäten wurde vorgenommen. Ausschlaggebend für das Handeln der Stadt Pirna ist das Ziel, die Energiebilanz so zu optimieren, dass sich die Ausgaben für diesen Bereich des laufenden Haushaltes trotz erheblicher Preisanpassungen für Strom, Gas und Trinkwasser insgesamt nicht erhöhen werden. Alle neu zu errichtenden öffentlichen Gebäude sollen aus diesem Grunde nur noch mit entsprechenden energetischen Normen, wie Niedrigenergie- oder Passivhausstandard errichtet werden. Die Umrüstung der Bestandsgebäude mit effizienter Technik der Wärmeerzeugung und sonstiger technischer Ausstattung ist auch ein weiterer Teil der nächsten Aktivitäten der Stadt.

Was ist der European Energy Award?

Der European Energy Award® (eea®) ist ein Programm für umsetzungsorientierte Klimaschutz- und Energieeffizienzpolitik in Städten, Gemeinden und Landkreisen. Die Erfolge bei der Erschließung vorhandener Energie-Einsparpotentiale sowie der Nutzung Erneuerbarer Energien werden durch die Auszeichnung mit dem eea® bzw. mit dem eea®Gold honoriert. Eine Vielzahl sächsischer Kommunen hat dieses Instrument bereits erfolgreich umgesetzt und trägt jetzt den Titel „Energiesparstadt“ bzw. „Energiespargemeinde“. (TGo)

Installation weiterer Spielgeräte auf dem Dohnaischen Platz

Geschichtenspielplatz nimmt immer mehr Gestalt an

Vom 6. bis 8. November wurden weitere Spielgeräte auf dem ersten Pirnaer Geschichtenspielplatz auf dem Dohnaischen Platz installiert. Seit Anfang Oktober steht dort bereits ein Sandsteinpferd, an dem Künstlerin Christiane Stoebe unter anderem mit Hilfe fleißiger Kinder die Feinarbeiten vornahm. Es kamen weitere bespielbare Plastiken hinzu wie ein Ensemble aus Schafen, Wagen, Kisten und Säcke. Die Bauarbeiten dauern noch bis Ende November an. Für die bespielbaren Figuren setzt eine Steinsetz- und Straßenbaufirma in den folgenden Tagen Betonfundamente, die mehrere Tage aushärten müssen. Danach wird die Wegedecke geschlossen. Weitere Arbeiten zur Fertigstellung des Geschichtenspielplatzes schließen sich an. Bis zur Fertigstellung stellt die Stadtverwaltung zwei Informationstafeln auf, die zum einen kindgerecht, zum anderen informativ für Erwachsene, die Bedeutung des Dohnaischen Tores für die Stadt Pirna erläutern. (JNi)

Instandsetzung der Turnhalle an der Goethe-Oberschule abgeschlossen

Regulärer Schul- und Vereinssport seit 4. November 2013 möglich

Seit 4. November findet wieder regulärer Schul- und Vereinssport in der Turnhalle der Oberschule „Johann-Wolfgang-von-Goethe“ statt. Die Turnhalle der Goethe-Oberschule ist eine von zwei Sportstätten, in denen das Junihochwasser 2013 schwerwiegende Schäden verursachte. Ende August starteten die Instandsetzungsarbeiten an vielen Türen, dem elastischen Sportboden aus Linoleum, dem Prallschutz sowie der Technik, beispielsweise der Fußbodenheizung. Die Instandsetzungskosten beliefen sich auf insgesamt 75.000 Euro und sind als Hochwasserschaden beim Freistaat angemeldet und bewilligt worden. (JNi)

Infoveranstaltung zum Juni-Hochwasser 2013 in der Herderhalle

Donnerstag, 12. Dezember 2013 um 18:00 Uhr

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke lädt alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung zu den Hochwasserereignissen dieses Jahres am 12. Dezember 2013 um 18:00 Uhr in die Herderhalle ein. Neben einem Rückblick über Abläufe und

Schäden wird die Stadtverwaltung hinaus einen Ausblick über den Wiederaufbau geben und informiert über die Spendenvergabe. Die Landestalsperrenverwaltung wird über künftige Hochwasserschutzkonzepte informieren. (TGo)



Das Terminal am ZOB empfängt die Fahrgäste seit 15. November mit einem umgestalteten Servicebüro (Foto: Stadtverwaltung)

Terminal am Pirnaer Busbahnhof wieder in Betrieb

Umgestaltung des Verkaufsraumes schafft kundenfreundliches Ambiente

Das Terminal am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) in Pirna ist seit 15. November 2013 wieder geöffnet. Nach den Umbauarbeiten des OVPS-Servicebüros, begannen am 11. November die Umzugsarbeiten, denen sich die Reinigung des Terminals und des Vorplatzes anschlossen sowie der Rückbau der Container. Nachdem das Junihochwasser 2013 den ZOB und damit auch das Terminal überflutet hatte, war eine komplette Sanierung des Gebäudes und der darin liegenden Technik notwendig. Die Sanierung umfasste die vollständige Trocknung des Gebäudes, die Erneuerung der Fußböden sowie der Heizungs- und Sanitäranlagen, den Austausch aller Türen als auch die Reparatur der zerstörten Glaselemente. Die Kosten

der Sanierung belaufen sich auf insgesamt 60.000 Euro und sind von der Stadtverwaltung als Maßnahme der Hochwasserschadensbeseitigung zur Förderung beim Freistaat angemeldet. Gemeinsam mit der OVPS – Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz mbH erfolgte die Umgestaltung des OVPS-Servicebüros im Terminal. Ein offen gestalteter Raum mit zwei brusthohen Verkaufstresen erzeugt nun eine kundenfreundliche Atmosphäre. Das Servicebüro ist durch zwei Schiebetüren vom Wartebereich abgetrennt und bietet somit mehr Platz und Komfort für Kundschaft und Personal. Die Kosten für die Umgestaltung betragen ca. 13.000 Euro, die jeweils zur Hälfte von der Stadt Pirna und der OVPS getragen werden. (JNi)

1. Pirnaer Skulpturen-sommer klingt aus

**Schülerarbeiten bis Jahresende
im Stadthaus zu sehen**

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter den Organisatoren des ersten Skulpturen-sommers in Pirna bzw. Skulpturenherbstes in Decin. Die Veranstaltung mit dem markanten Motto „Fragen verboten!“, zu dem sich bald die Aufforderung „Fragen erwünscht!“ gesellte, fand am 9. November ihren Abschluss im Kapitelsaal des Stadtmuseums Pirna. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke resümierte: „Es gab viele einmalige Höhepunkte während des 1. Skulpturen-sommers. Ganz besonders interessant waren die zahlreichen Begegnungen zwischen Pirnaer und Deciner Schülerinnen und Schülern, während derer die jungen Kunschtchaffenden in gemeinsamer Arbeit viele eigene sehenswerte Skulpturen schufen und der Partnerschaft der beiden Städte auf eine ganz eigene Art und Weise Leben einhauchten.“

Über den 1. Skulpturen-sommer in Pirna

Anfang Mai 2013 startete der 1. Pirnaer Skulpturen-sommer. Die Ausstellung wurde gemeinsam von der Stadt Pirna und der Bildhauerin und Galeristin Christiane Stoebe ins Leben gerufen. Zum Jubiläumsjahr



Ausgestelltes Schülerexponat im Stadthaus (Foto: Stadtverwaltung)



Der Ausklang des Skulpturen-sommers zog viele interessierte Besucher an. Via Live-Übertragung konnten sie sowohl die Schlussworte Klaus-Peter Hanks (Oberbürgermeister Pirna) als auch Frantisek Pelants (Bürgermeister Decin) miterleben. Anschließend eröffnete Christiane Stoebe, die Initiatorin des städtischen Kunstprojektes, im Stadthaus letzte die Ausstellung. Sie zeigt Exponate, die während der Begegnungen zwischen Pirnaer und Deciner Schulen sowie während Bildhauerkursen entstanden. Die Ausstellung ist noch bis Ende des Jahres in den Foyers des Pirnaer Stadthauses, Am Markt 10, zu sehen. (Fotos: Stadtverwaltung)



Richard Wagners griff sie das Leitmotiv der Wagner-Oper „Lohengrin“ auf – das Frageverbot – und sollte die Besucher unter der Überschrift „Fragen verboten!“ ins Grübeln und Diskutieren bringen. Insgesamt 37 zeitgenössische Plastiken verschiedener Künstler sowie eine schwimmende Raumplastik auf einem Fährschiff, das die Elbe überquert, waren in den Bastionen der Stadt Pirna sowie den Richard-Wagner-Stätten und in ausgewählten Schaufenstern der Innenstadt zu sehen. Auf letztere wiesen markante rote Punkte auf den Gehwegen hin. Das Juni-Hochwasser 2013 verschonte auch den Skulpturen-sommer nicht und so mussten die liebevoll in den Schaufenstern der Altstadt platzierten Plastiken ebenso wie die Händler der Flut weichen. Ein Großteil der Ausstellungstücke war somit ab Juli in den eindrucksvollen Räumlichkeiten der Bastionen untergebracht. Initiatorin Stoebe bot regelmäßig und auf Anfrage Führungen sowie angeleitete Bildhauerkurse zum Thema an. Im September begann das im Rahmen des Skulpturen-sommers geplante und durch die Euroregion Elbe/Laabe geförderte Austauschprojekt zwischen Schülern aus

Pirna und der Partnerstadt Decin. Dreizehn Schulklassen verschiedener Klassenstufen aus Gymnasien, Oberschulen, Grundschulen und Förderschulen aus beiden Städten nahmen am Projekt teil. Jeweils eine tschechische und eine deutsche Schulklass trafen pro Tag aufeinander und unternahmen in Pirna eine gemeinsame Führung zu den Skulpturen. Dabei wurden sie von einem der Künstler sowie von Mitarbeitern der Galerie am Plan betreut. Die Führung mündete in ein gemeinsames kreatives Arbeiten in Form von Malen, Zeichnen oder Plastinieren, das dann in der jeweiligen Schule fortgeführt wurde. Die Exponate sind seit 9. November im Stadthaus zu sehen. Anfang Oktober zog die Skulpturen-sammlung in das Deciner Schloss um. Dort setzten sich die Schülerbegegnungen fort. Im Rahmen des 1. Skulpturen-sommers wird zudem bis Ende November einer von mehreren geplanten Geschichtenspielflächen auf dem Dohnaischen Platz realisiert. Die dort aufgestellten beispielbaren Figuren bestehen größtenteils aus Sandstein und symbolisieren die Bewegungsströme im frühen 19. Jahrhundert durch das heute nicht mehr existierende Stadttor. (JNi)

Blitz und Donner im 7. Himmel

Einladung zum Fahnenhissen und anschließender Tagung am 4. Dezember

Kennen Sie das Gefühl, wenn Schmetterlinge im Bauch kribbeln und es nach Liebe und Frieden duftet, Sie sich sorglos, leicht und selig fühlen und die Welt umarmen möchten? Aber nichts ist, wie es scheint. In Deutschland erlebt jede 4. Frau in ihrem Leben häusliche Gewalt. Gewalt, die viele Facetten annimmt und nicht ausschließlich blaue Flecken und Knochenbrüche bedeutet, sondern zum Beispiel auch in Beleidigungen und Bevormundungen mündet. Auch in unserem Landkreis ist häusliche Gewalt ein Thema. Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner vor Ort sind:

- **Polizei:** 110
- **Beratungs- und Interventionsstelle:** 0351 79552205
- **ASB Frauen- und Kinderschutzhaus Pirna:** 03501 547160
- **ESCAPE Dresden Täterberatung:** 0351 8104343

Anlässlich des „Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen“ laden die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises zusammen mit den Gleichstellungsbeauftragten der Städte Freital und Pirna, der Leiterin des ASB Frauen- und Kinderschutzhauses sowie der Mitarbeiterin der Beratungs- und Interventionsstelle des Landkreises am 4. Dezember 2013

ab 13:00 Uhr zum Fahnenhissen mit anschließender Tagung ein. Der Fachvortrag wird Frau Prof. Gräbel von der Hochschule Zittau/Görlitz halten. Für Fragen bzw. zur Anmeldung Ihrer Teilhahme an der Tagung wenden Sie sich bitte an die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises.

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Alljährlich am 25. November erinnert der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen daran, dass Frauen immer noch im starken Maße von Gewalt betroffen sind. Die Vereinten Nationen gehen davon aus, dass weltweit bis zu 70 Prozent aller Frauen



*Gleichberechtigt, selbstbestimmt und frei – Menschenrechte für die Frau e. V.
(Foto: Stadtverwaltung)*

mindestens einmal im Laufe ihres Lebens Opfer physischer, psychischer oder sexueller Gewalt werden. Vor allem in Kriegs- und Krisengebieten erfahren Frauen Gewalt und Missbrauch. Auch in Deutschland ist häusliche Gewalt immer noch weit verbreitet. Zu den Formen der häuslichen Gewalt zählen neben körperlichen Übergriffen auch psychische Gewalt wie Drohungen oder Demütigungen. Die Zahl der Betroffenen lässt sich nur schwer beziffern, da die Opfer oft emotional an die Täter gebunden sind und daher die Taten nur selten angezeigt werden. Untersuchungen haben ergeben, dass jede 4. Frau im Alter von 16 bis 85 Jahren schon mindestens einmal in ihrem Leben häusliche Gewalt erlebt hat. Die Stadtverwaltung Pirna wird sich zu einem Leben ohne Gewalt bekennen und die Aktionsfahne der Frauenrechtsorganisation Terres de Femmes an den Verwaltungsgebäuden hissen. (SWe)



Gleichstellungsbeauftragte Landkreis

Frau Teresa Schubert
Telefon 03501 515-1010
E-Mail teresa.schubert@landratsamt-pirna.de

Wussten Sie schon ...

... , dass am 19. November der Internationale Männertag ist?

Erstmalig 1999 in Afrika begangen, liegt das Ziel des Tages darin, den Fokus auf die Männer- und Jungengesundheit zu legen, das Verhältnis der Geschlechter zu verbessern, die Gleichberechtigung der Geschlechter zu fördern und männliche Vorbilder, auch im Hinblick auf Männer in Erziehungs- bzw. Pflegeberufen, Männer in Elternzeit, Männer bei der Betreuung erkrankter Kinder, etc. hervorzuheben. Die traditionelle Rolle des sogenannten „starken Geschlecht“ befindet sich im Wandel – einerseits ist der Mann durchsetzungsstark und erfolgreich, auf der anderen Seite möchte er u. a. die Familienversorgerrolle verlassen und sich aktiv um die eigene Familie kümmern. Dieser Rollenwandel

wird sich langsam vollziehen und benötigt den Respekt, die Wertschätzung und den Willen der Öffentlichkeit und Politik.

Einige Fakten:*

- Männer sterben im Durchschnitt fünf Jahre früher als Frauen
- Männer begehen dreimal so oft Selbstmord
- Männer erleiden mehr folgenschwere und tödliche Unfälle als Frauen
- Männer nehmen die angebotenen Vorsorgeuntersuchungen geringer in Anspruch als Frauen
- bei Krankheit verbringen Männer deutlich mehr Tage im Krankenhaus als Frauen

■ im Landkreis besuchen weitaus mehr Jungen als Mädchen Förderschulen Die Vereinten Nationen unterstützen den Internationalen Männertag, in Deutschland wird er bisher nicht offiziell begangen. Haben Sie Fragen und Anregungen zum Thema können Sie sich gern mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Pirna in Verbindung setzen. (SWe)
*Quelle: Genderdatenreport des Bundes



Gleichstellungsbeauftragte Stadt Pirna

Frau Sandra Wels
Telefon 03501 556-387
E-Mail gleichstellung@pirna.de

Fundtiere suchen nach Herrchen und Frauchen

Stadtverwaltung bittet Besitzer um Kontaktaufnahme

Die Mitarbeiter des Ordnungsamtes haben im vergangenen Monat wieder besitzerlose Haustiere in Empfang nehmen müssen. Die sehr zutraulichen Tiere suchen nach ihren Frauchen oder Herrchen. Sie würden sich aber auch über einen Umzug in ein neues zu Hause freuen.

- Nahe dem Berufsschulzentrum in Copitz wurde am 22. Oktober ein ca. ein bis zwei Jahre alter Kater gefunden. Er ist kastriert und sehr menschenbezogen.
- Am 24. Oktober, fand sich in Pirna am Aufbauring ebenfalls ein Kater ohne Herrchen oder Frauchen. Das Tier ist ca.

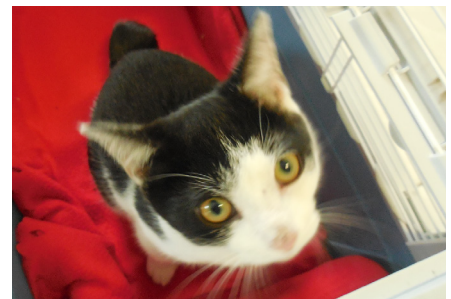
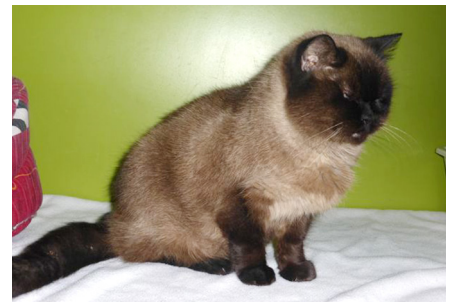
ein bis zwei Jahre alt, kastriert, sehr anhänglich und verschmust.

- Am 26. Oktober lief den Mitarbeitern des gemeindlichen Vollzugsdienstes an der Feldschlösschen Kreuzung (Dresdner Straße/Maxim-Gorki-Straße) ein junger Mischlingsrüde in die Arme. Er ist noch nicht mit einem Chip versehen und sehr zutraulich.
- Am 3. November 2013 wurde in Copitz auf der Eichendorffstraße eine schwarze Katze mit weißem Latz gefunden. Sie ist circa ein halbes Jahr alt und von weiblichem Geschlecht.

- Ein Rassekater hat sich am 5. November im Stadtgebiet verirrt und sucht seine Besitzer. Er ist ca. acht bis zehn Jahre.

- Auf dem Postweg spazierte drei Tage lang mauzend und orientierungslos ein kleiner sehr zutraulicher Kater entlang. Sein Alter wird auf ein halbes Jahr geschätzt.

Falls eines der Tiere wiedererkannt wurde oder Interesse besteht, ihnen ein neues Zuhause zu geben, steht der Fachdienst Ordnung, Sicherheit und Gewerbe unter der Telefonnummer 03501 556346 für weitere Auskünfte zur Verfügung. (TGo)



Fundtiere (Fotos: Stadtverwaltung)

Kanalbau auf der Rosa-Luxemburg-Straße erfordert Vollsperrung

Anliegerverkehr zur Elbe nur über Klosterstraße aus Richtung Grohmannstraße

Im Zusammenhang mit den Arbeiten am Elbufer in Pirna setzt die Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) die Umbindung des Kanals Rosa-Luxemburg-Straße auf die im Rohrvortrieb neu errichtete Leitung in der Klosterstraße fort. Der Anschluss erfolgt in offener Bauweise auf einer Länge von ca. 40 Metern und in fünf Metern Tiefe. Aus technischen Gründen ist eine Vollsperrung der Rosa-Luxemburg-Straße zwischen Klosterstraße und Gartenstraße notwendig. Die Arbeiten sollen in Abhängigkeit

von der Witterung bis Jahresende 2013 abgeschlossen werden.

Neue Verkehrsführung

Der Kreuzungsbereich Klosterstraße/Rosa-Luxemburg-Straße/Brückenunterführung ist aus Richtung Rosa-Luxemburg-Straße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Bis zum Sperrbereich in Höhe Hausnummer 5 wird die Rosa-Luxemburg-Straße zur Sackgasse. Der Anliegerverkehr durch die Bahnunterführung zur Elbe wird über die

Klosterstraße, aus Richtung Grohmannstraße, erfolgen. Für Fußgänger bestehen keine Einschränkungen. Alle Hauszugänge sowie der Electronic Center Pirna bleiben erreichbar. Die Stadtwerke Pirna haben die ARGE Echterhoff-Lauber-Braumann mit der Bauausführung beauftragt. Die Baufirma wird sich bemühen, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

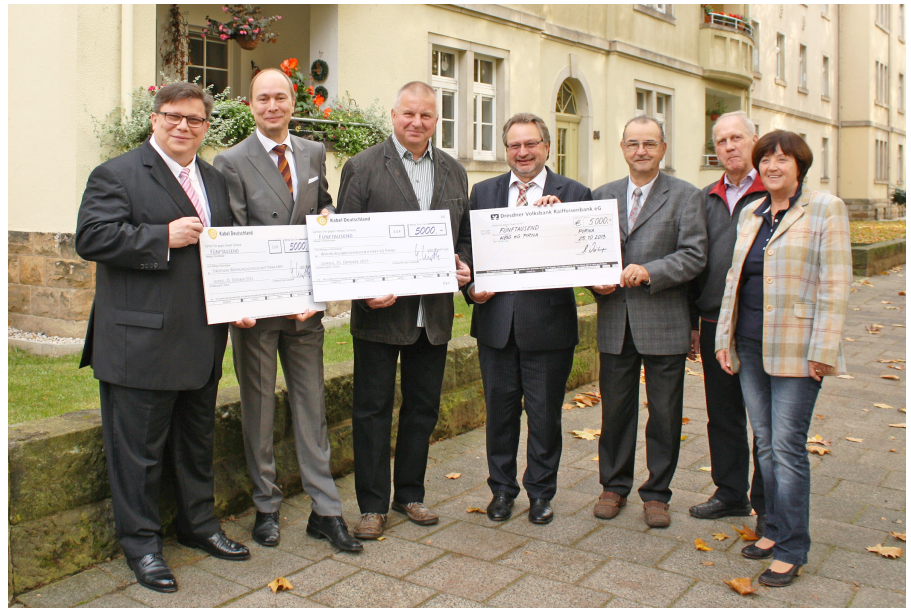
Es wird um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen gebeten. (Slr)

Hochwasserhilfe für die WGP

Spende vom Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e.V.

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) hat am 25.10.2013 in Pirna eine Spende in Höhe von 5.000 Euro vom Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e.V. (VSWG), erhalten. Das Geld stammt aus einem vom VSWG initiierten Fluthilfefonds. Der Verbandsdirektor des VSWG, Dr. Axel Viehweger, und der Regionaldirektor von Kabel Deutschland, Jörg Süptitz, übergaben den Spendenscheck an WGP-Geschäftsführer Jürgen Scheible.

Während im Juni das Hochwasser der Elbe noch unaufhörlich stieg, richtete der wohnungswirtschaftliche Genossenschaftsverband in Dresden bereits ein Spendenkonto ein, damit die vom Hochwasser betroffenen Mitglieder des Verbandes schnelle Hilfe bekommen können. Insgesamt wurden auf dieses Fluthilfekonto 143.607,50 Euro eingezahlt, wovon in den letzten Tagen bereits 116.000 Euro durch den Vorstand des Verbandes, Dr. Axel Viehweger, verteilt werden konnten. Die Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH hatte auf das Fluthilfekonto zweckgebunden 10.000 Euro überwiesen. Davon sollten jeweils 5.000 Euro den beiden, in Pirna



Verbandsdirektor des VSWG, Dr. Axel Viehweger, und der Regionaldirektor von Kabel Deutschland, Jörg Süptitz, übergaben den Spendenscheck an WGP-Geschäftsführer Jürgen Scheible (Foto: WGP)

vom Hochwasser betroffenen Immobilienunternehmen, der Wohnungsbaugenossenschaft eG Pirna und der WGP zu Gute kommen. WGP-Geschäftsführer Jürgen Scheible dankte für diese großzügige Unterstützung und verwies auf die große Solidarität, die es innerhalb der organisierten Wohnungswirtschaft, das sind überwiegend die kommunalen und genossenschaftlichen Wohnungsunternehmen, ge-

geben hat. Die Spende des VSWG ist ein weiteres, hervorragendes Beispiel dafür. Auch bei Kabel Deutschland bedankte sich der WGP-Geschäftsführer für die Spende. Das Engagement von Kabel Deutschland ist auch deshalb bemerkenswert, weil das Unternehmen selbst erheblich vom Hochwasser betroffen war. Die WGP wird das Geld an Flutbetroffene in ihrem Bestand weitergegeben. (SSa)

Erfahrungsaustausch in Pirna

Wohnungswirtschaftliche Delegation zu Gast bei der WGP

Am 6. November besuchte eine 22köpfige Delegation aus Nordrhein-Westfalen die Stadt Pirna und die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP). Zweck des Besuches war die Vorstellung von Projekten und der Erfahrungsaustausch. Zu den Gästen gehörten zehn Abgeordnete des Landtages (Bauausschuss des Landtages), Vertreter des Bauministeriums und von wohnungswirtschaftlichen und weiterer Interessenverbände sowie Manager der Wohnungswirtschaft. Nach der Begrüßung durch Pirnas Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke im Jagdschloss Graupa besichtigte die Delegation ausgewählte Wohnobjekte der WGP im Pirnaer Stadtteil Copitz. Anschließend informierte WGP-Geschäftsführer Jürgen Scheible über die

Aktivitäten des Unternehmens vor Ort im Stadtteil Sonnenstein. Die Delegation besichtigte die in den letzten Jahren entstandenen und diesem Jahr fertig gestellten „Sonnensteiner Höfe“. Scheible betonte, dass es dem Unternehmen wichtig war, in Pirna im Rahmen des Stadtumbaus Ost nicht nur Wohngebäude zurückzubauen, sondern auch die neu entstandenen Freiflächen nachhaltig zu gestalten und aufzuwerten. Zum Abschluss unternahmen die Besucher einen Rundgang durch die Pirnaer Altstadt und besuchten auch die spätgotische Hallenkirche St. Marien. Viele Mitglieder der Delegation äußerten sich beeindruckt über die Schönheit von Pirna und die seit der Wende erbrachte Aufbauleistung in der Stadt. (SSa)



Die nachhaltige Gestaltung und Aufwertung von Freiflächen wurde bei einem Rundgang durch die Sonnensteiner Höfe veranschaulicht (Foto: WGP)

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

STADTMUSEUM PIRNA ♦ RICHARDWAGNERSTÄTTEN GRAUPA ♦ HERDERHALLE PIRNA

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Cembaloabend

Mit Christine Schornsheim

Seit vielen Jahren ist Christine Schornsheim, sowohl als Solistin als auch zusammen mit renommierten Ensembles und Kammermusikpartnern der Alten Musik, Gast renommierter Konzertreihen und Festivals. 1999 erhielt sie einen »Echo Klassik« für die Einspielung dreier Cembalo-konzerte von C. P. E. Bach, W. Fr. Bach und J. Ch. Bach (Capriccio).



(Foto: PR)

Beim Konzert in Graupa erklingen Werke von J. S. Bach, D. Buxtehude und J. Kuhnau auf einem Cembalo aus der Musikinstrumentensammlung des Händelhauses zu Halle (Saale).

■ **So. 01.12. | 16:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Einlass 15:00 Uhr, Ende 17:30 Uhr
Eintritt: 16,00 €, ermäßigt 14,00 €

1. Graupaer Schloss-Weihnacht

Erlebnisse für die ganze Familie

Zu einem gemütlichen, heimeligen Weihnachtsmarkt öffnen sich am 7. Dezember 2013, zwischen 14:00 und 19:00 Uhr die

Tore des Jagdschlusses in Graupa. Der große Innenhof, der Saal und das Gesellschaftszimmer präsentieren sich dabei im weihnachtlichen Schmuck. Für ein musikalisches Rahmenprogramm sorgen der Richard-Wagner-Chor Graupa, ein Bläserensemble und kleine Straßenmusikanten. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Darüber hinaus werden verschiedene regionale Einrichtungen interessante Geschenkideen anbieten – darunter z.B. Keramik, Holzspielzeug, Korbflechtarbeiten und weihnachtliche Schmuckgestecke. Für unsere kleinen Gäste werden an der 450-jährigen Eiche im angrenzenden Park Spiele stattfinden, nach deren erfolgreicher Absolvierung die Ernennung zum Ritter Lohengrin oder zum Schlossfräulein steht. Im Saal können außerdem kleine Geschenke für die Eltern gebastelt werden. Während dessen können die großen Gäste an geführten Rundgängen durch die Museumsräume teilnehmen. Der Eintritt ist an diesem Tag auch zu den Ausstellungen im Jagdschloss und Lohengrinhaus frei.

■ **Sa. 07.12. | 14:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Ende 19:00 Uhr
Eintritt: frei

STADTMUSEUM PIRNA

Weihnachtsausstellung im Stadtmuseum

Von der Kunst des Schenkens

Mit einer großen Weihnachtsstube voller Spielsachen und anderen Geschenken, die in Familien aus Pirna und umliegenden Orten einst selbst gebastelt wurden, präsentiert sich in diesem Jahr das Stadtmuseum Pirna in der Weihnachtszeit.

In der Weihnachtsausstellung sind Puppenstuben, Kaufmannsläden, Autos, Schiffe, Keramikarbeiten, Kinderbücher und Adventkalender zu sehen, die von insgesamt etwa 50 Leihgebern aus Pirna,



(Foto: Anke Albrecht)

Dresden und umliegenden Orten zur Verfügung gestellt wurden. Immer verbinden sich ganz besondere Geschichten mit den Geschenken, die in den Erinnerungen fortleben. Die Ausstellung erzählt diese Geschichten und erhält dadurch eine besondere Ausstrahlung.

■ **30.11. bis 02.03.14 | jeweils Di. bis So. von 10:00 bis 17:00 Uhr**

Eintritt: 4,00 €, ermäßigt 3,00 €

69. Galeriekonzert

Adventskonzert mit dem Pirnaer Singkreis

Traditionsgemäß eröffnet am 30. November 2013 der Pirnaer Singkreis mit seinem Adventskonzert die Weihnachtsausstellung des Stadtmuseums Pirna. Wegen der großen Nachfrage gibt es auch in diesem Jahr wieder zwei Auftritte. Das erste Konzert beginnt 14:30 Uhr, das zweite 17:00 Uhr. Im Rahmen der Veranstaltung wird das diesjährige Ausstellungsthema vorgestellt. Nach dem Konzert ist die Erstbesichtigung der Ausstellung möglich. Die reguläre Besichtigung beginnt am folgenden Sonntag 10:00 Uhr. Das Museum ist bis zu den Weihnachtstagen täglich außer montags von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

STADTBIBLIOTHEK PIRNA ♦ TOURISTSERVICE PIRNA ♦ FESTE FEIERN – PIRNATÜRLICH

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

■ **Sa. 30.11. | 14:30 Uhr und 17:00 Uhr**
| Kapitelsaal Stadtmuseum
 Eintritt: 9,00 €, ermäßigt 7,00 €

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

Buchpräsentation „Götterfall“

Kriminacht mit Sandra Lüpkes

Die Kriminacht in der Stadtbibliothek ist längst kein Geheimtipp mehr. In den vergangenen 60 Veranstaltungen waren mehr als 80 Autoren in Pirna zu Gast, einige von ihnen bereits mehrmals. SIE war noch nie da und steht schon lange ganz oben auf der Liste der Wunschkandidaten – Sandra Lüpkes! Am 30. November wird sie ihr aktuelles Buch „Götterfall“ im Dachgeschoss der Stadtbibliothek Pirna präsentieren. Es handelt vom bereits 9. Fall für Wencke Tydmers und führt diese nach Island. Karten für die Veranstaltung gibt es im Vorverkauf in der Stadtbibliothek und im TouristService Pirna, sowie unter www.ticket.pirna.de. Natürlich ist im Hinblick auf das bevorstehende Weihnachtsfest

auch der Buchkauf und die Signierung durch die Autorin möglich.

■ **Sa. 30.11. | 20:00 Uhr | Stadtbibliothek**
 Einlass: 19:30 Uhr
 Eintritt: 7,00 €

TOURISTSERVICE PIRNA



Lichtelführungen

Einstimmung auf das Weihnachtsfest

Ein romantischer Ausflug im Schein der Laternen lässt die historische Altstadt in einem neuen Licht erscheinen. Durch dunkle Gassen und an geheime Orte geführt, werden die Teilnehmer in die Geheimnisse der Stadt eingeweiht. In der Adventszeit gibt es die beliebten Lichtelführungen durch die Pirnaer Altstadt mit Schokoladenverkostung und Glühwein an jedem Samstag um 16:00 Uhr (siehe Veranstaltungskalender Seite 23).

Messeteilnahme Pirnas

Ostdeutschlands größte Reisemesse

Mit dem neuen Slogan „Sandstein voller Leben“ und zahlreichen Tipps für den Besuch der wunderschönen Stadt, wird sich Pirna vom 20. bis 24. November auf der Touristik & Caravaning International (TC) in Leipzig präsentieren. Für die Kur-

zentschlossenen wird das Weihnachtsprogramm und der neu konzipierte und gestaltete Pirnaer Weihnachtsmarkt vorgestellt. Aber auch jene, die einen Besuch der Stadt in der Sächsischen Schweiz planen, werden umfassend beraten. Denn Pirna ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert.

VERANSTALTUNGSBÜRO

Die Suche nach der Kraft des Glaubens

Multimediovortrag zur Pilgerreise
durch die Türkei

Angetrieben von der Suche nach der Kraft des Glaubens hat sich Peter Ischka auf den Weg zu den Spuren der ersten Christen in „Kleinasien“, der heutigen Türkei, gemacht. Von herrlichen Panoramabildern auf einer Riesenleinwand begleitet, führt der Multimediovortrag zu vielen Orten, die die Schönheit des Landes widerspiegeln. Am 14. Dezember ab 20:00 Uhr nimmt Peter Ischka die Besucher mit auf eine gedankliche Pilgerreise und verblüfft mit wunderschönen Aufnahmen.

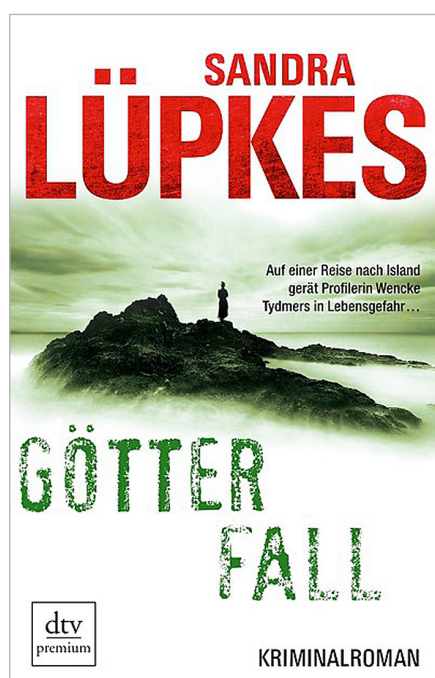
■ **Sa. 14.12. | 20:00 Uhr | Herderhalle**
 Einlass 19:30 Uhr
 Eintritt VVK: 10,00 €, AK 12,00 €

Traumzauberbaum 3

Vorverkauf gestartet

Am 18. Januar wird das Reinhard-Lakomy-Ensemble zu Gast in der Herderhalle sein. Mit dem Programm „Traumzauberbaum 3 – Rosenhuf das Hochzeitspferd“ kommen die von Kindern heiß geliebten Figuren „Agga Knack“, „Moosmutzel“ und „Waldwuffel“ auf die Bühne. Der Vorverkauf hat bereits begonnen – Karten gibt es im TouristService, unter www.ticket.pirna.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

■ **Sa. 18.01. | 16:00 Uhr | Herderhalle**
 Einlass 15:30 Uhr
 Eintritt VVK: 16,00 €, ermäßigt 9,00 €



(Foto: PR)

Sitzungsplan für den Monat Dezember 2013

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

Datum, Uhrzeit	Sitzung	Tagungsort
Montag, 02.12.2013, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Birkwitz-Pratzschwitz	Ratssaal des Ortschaftsrates
Dienstag, 03.12.2013, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Graupa	Versammlungsraum Turnhalle
Donnerstag, 05.12.2013, 18:00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Volckamersaal
Dienstag, 17.12.2013, 18:00 Uhr	Stadtrat Pirna	Aula Goethe-Schule

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils sieben Tage vor der Sitzung ortsüblich

- am Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite
- im Ortsteil Graupa am Tschaikowskiplatz (Nähe Bushaltestelle) sowie
- im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Straße 211 (alte Schule)
- im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 19.11.2013
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter www.stadtrat.pirna.de

Bekanntmachung der Beschlüsse der 35. Sitzung des Ausschusses für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten am 17.10.2013

Sitzungstermine 2014 für den Ausschuss für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten (OKB) bis zum Ende der Legislaturperiode

Die für den Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten Stadt Pirna (OKB) als Anlage 1 beigefügten regelmäßigen Sitzungstermine 2014 bis zum Ende der Legislaturperiode (Stand: 08.08.2013) werden beschlossen.

Beschluss-Nr.: 13/0759-01.1

Pirna, 17.10.2013
Flörke, Bürgermeister

Vergabe von Sportfördermitteln für Reparaturmaßnahmen 2013

In Ergänzung des Beschlusses vom 28.03.2013 (BVL-13/0675-40.2) werden folgende Maßnahmen beschlossen und zusätzlich gefördert:

- Reparatur Kunststoffbahn im Stadion „Am Kohlberg“ mit 2.105,00€
- Erneuerung Hofseite Dunggrube auf der Reitanlage Pirna-Jessen mit 2.907,73€

Beschluss-Nr.: 13/0773-40.2

Pirna, 17.10.2013
Flörke, Bürgermeister

Vergabe weiterer Sportfördermittel für besondere Sportveranstaltungen in Pirna

Auf der Grundlage der Sportförderrichtlinie der Stadt Pirna vom 12.12.2006 wird

der KSB Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. mit 2.500,- € zur Betreibung der Eisbahn im Friedenspark vom 01.12.2013 bis zum 02.03.2014 gefördert.

Beschluss-Nr.: 13/0778-40.2

Pirna, 17.10.2013
Flörke, Bürgermeister

Datum, Uhrzeit	Sitzung	Raum
Donnerstag, 16.01.2014, 18:00 Uhr	Ausschuss für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten (OKB)	großer Ratssaal
Donnerstag, 13.02.2014, 18:00 Uhr	Ausschuss für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten (OKB)	großer Ratssaal
Donnerstag, 27.03.2014, 18:00 Uhr	Ausschuss für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten (OKB)	großer Ratssaal
Donnerstag, 15.05.2014, 18:00 Uhr	Ausschuss für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten (OKB)	großer Ratssaal
Sonntag, 25.05.2014	Kommunalwahl	

Anlage 1 zur BVL-13/0759-01.1: Sitzungstermine 2014 – Ausschuss für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten (OKB) – ablaufende Legislaturperiode – Stand: 08.08.2013

Bekanntmachung der Beschlüsse der 44. Sitzung des Stadtrates am 05.11.2013

Verkauf aller vorhandenen Grundstücke und Gebäude sowie des gesamten Inventars des Areals Natursee/Waldcampingplatz Pirna-Copitz durch die Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) an die LCR Saxonia GmbH i. G. (LCR i. G.)

Dem Verkauf aller vorhandenen Grundstücke und Gebäude sowie des gesamten Inventars des Areals Natursee/Waldcampingplatz Pirna-Copitz durch die Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) an die LCR Saxonia i. G. (LCR i. G.) wird unter folgenden Bedingungen zugestimmt:

1. Vereinbarung der Sicherung der öffentlichen Zugänglichkeit des Natursees durch Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit an erster Rangstelle vor den Grundschulden. Die Sicherung muss so gestaltet werden, dass sie auch im Insolvenzfall des Erwerbes und bei Weiterveräußerung Bestand hat.
2. Vereinbarung einer Mehrerlösklausel für den Fall, dass die Kaufgrundstücke innerhalb von 10 Jahren ganz oder teilweise vom Erwerber weiterveräußert werden. Der eventuelle Anspruch auf Mehrerlös ist durch eine Grundschuld in Höhe von 200 TEUR abzusichern. Die Grundschuld wird im Rang nach der Hausbank zu Gunsten der SWP eingetragen werden.
3. Vereinbarung eines Gewährleistungsausschlusses in Bezug auf Altlasten. SWP und Stadt müssen von etwaigen Ansprüchen der zuständigen Behörde in Bezug auf diese Altlasten freigestellt werden.
4. Vereinbarung eines Vorkaufsrechtes der SWP im Falle der Weiterveräußerung.
5. Vereinbarung von Rücktrittsrechten der SWP mindestens für folgende Fälle:
 - a) Wenn der Kaufpreis nicht fristgerecht gezahlt wird.
 - b) Wenn der Campingplatzbetrieb eingestellt wird.
 - c) (Wenn die SWP oder die Stadt von der zuständigen Behörde wegen Maßnahmen in Bezug auf die Altlasten in Anspruch genommen wird.)*

- d) Wenn der Erwerber Insolvenz anmeldet oder das Insolvenzverfahren gegen ihn eröffnet wird oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird.

Beschluss-Nr.: 13/0751-20.0

Pirna, 05.11.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Wiederaufbauplanung Hochwasser 2013

1. Der Stadtrat nimmt die Übersicht zum Wiederaufbauplan der Stadt Pirna (Anlage 1; Stand: 23.10.2013) mit Wertung der Wichtigkeit der einzelnen städtischen Maßnahmen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, alle abschließend durch die Sächsische Staatskanzlei bestätigten Maßnahmen der Stadt Pirna in die Haushaltsjahre 2013 bis 2016 einzuordnen und unter Beachtung von Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit wiederherzustellen.
2. Für die Realisierung, der in den Übersichten (Anlagen 1 und 2) enthaltenen Maßnahmen, ist im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung, ein geeigneter externer Projektsteuerer zu beauftragen.
3. Der Oberbürgermeister wird für die Maßnahmen des bestätigten Maßnahmenplanes ermächtigt, abweichend von § 9 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 und § 16 Abs. 3 Nr. 11 bis 13 der Hauptsatzung über Zuschlagserteilungender anstehenden Baumaßnahmen und der Dienst-/Lieferleistungen bis zu den in § 9 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 der Hauptsatzung genannten Wertgrenzen zu entscheiden. Bei Überschreitung dieser Wertgrenzen entscheidet anstelle des Stadtrates der SEA über die vorgenannten Zuschlagserteilungen.

Beschluss-Nr.: 13/0785-00II

Pirna, 05.11.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Die Anlagen 1 und 2 können im Fachdienst Ratsarbeit eingesehen werden.

Erwerb des Flurstückes 655/78 Gem. Copitz zur Errichtung des Ersatzneubaus der Kindereinrichtung „Spieloase“

Dem Erwerb des Flurstückes 655/78 Gem. Copitz mit einer Größe von 4.242 m² zu einem Kaufpreis von 130.000 EUR zum Zwecke der Errichtung des Ersatzneubaus für die Kindereinrichtung „Spieloase“ wird zugestimmt. Die Zustimmung zur Vornahme des Grunderwerbs steht unter dem Vorbehalt der Erlangung der Rechtskraft des Nachtragshaushaltes 2014 und der Vorlage der Bestätigung der Gesamtfinanzierung des Vorhabens.

Beschluss-Nr.: 13/0787-20.5

Pirna, 05.11.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Nutzung des Gebäudes Lindenstraße 13 als Kindertagesstätte – einschließlich Erwerb

Der Stadtrat bestätigt die Inbetriebnahme der neuen Kindertagesstätte im Gebäude Lindenstraße 13 zur Bereitstellung der erforderlichen Betreuungsplätze gemäß der Bedarfsplanung für Kindertagesstätten/Tagespflegestellen in der Großen Kreisstadt Pirna und beauftragt die Verwaltung, nach Erlangung der Rechtskraft des Nachtragshaushaltes für das Haushaltsjahr 2014 die BVL zum Grunderwerb vorzubereiten.

Beschluss-Nr.: 13/0788-40.1

Pirna, 05.11.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Beschluss des Lärmaktionsplanes in der Fassung vom 30. September 2013

Der Lärmaktionsplan (LAP) in der Fassung vom 30.09.2013 als Ergebnis der Umsetzung der zweiten Stufe der EU-Umgebungsrichtlinie wird beschlossen.

Beschluss-Nr.: 13/0764-61.1

Pirna, 05.11.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

„B172, Ortsumgehung Pirna, 3. Bauabschnitt“ Planänderung – Tektur a Stellungnahme der Gemeinde zum Planfeststellungsverfahren

1. Der Stadtrat beschließt die ausgearbeitete Stellungnahme der Verwaltung zum Planfeststellungsverfahren „B172, Ortsumgehung Pirna, 3. Bauabschnitt“ Planänderung – Tektur a, mit einer grundsätzlichen Zustimmung zum geplanten Bauvorhaben.
2. Ergeben sich aus der laufenden öffentlichen Auslegung noch weitere maßgebliche Hinweise, so werden diese in eine nachträgliche Stellungnahme aufgenommen und nach Beschluss im SEA in das Planfeststellungsverfahren eingebracht.

Beschluss-Nr.: 13/0784-61.1

Pirna, 05.11.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Bebauungsplan Nr. 68 „Schlängelbachweg“

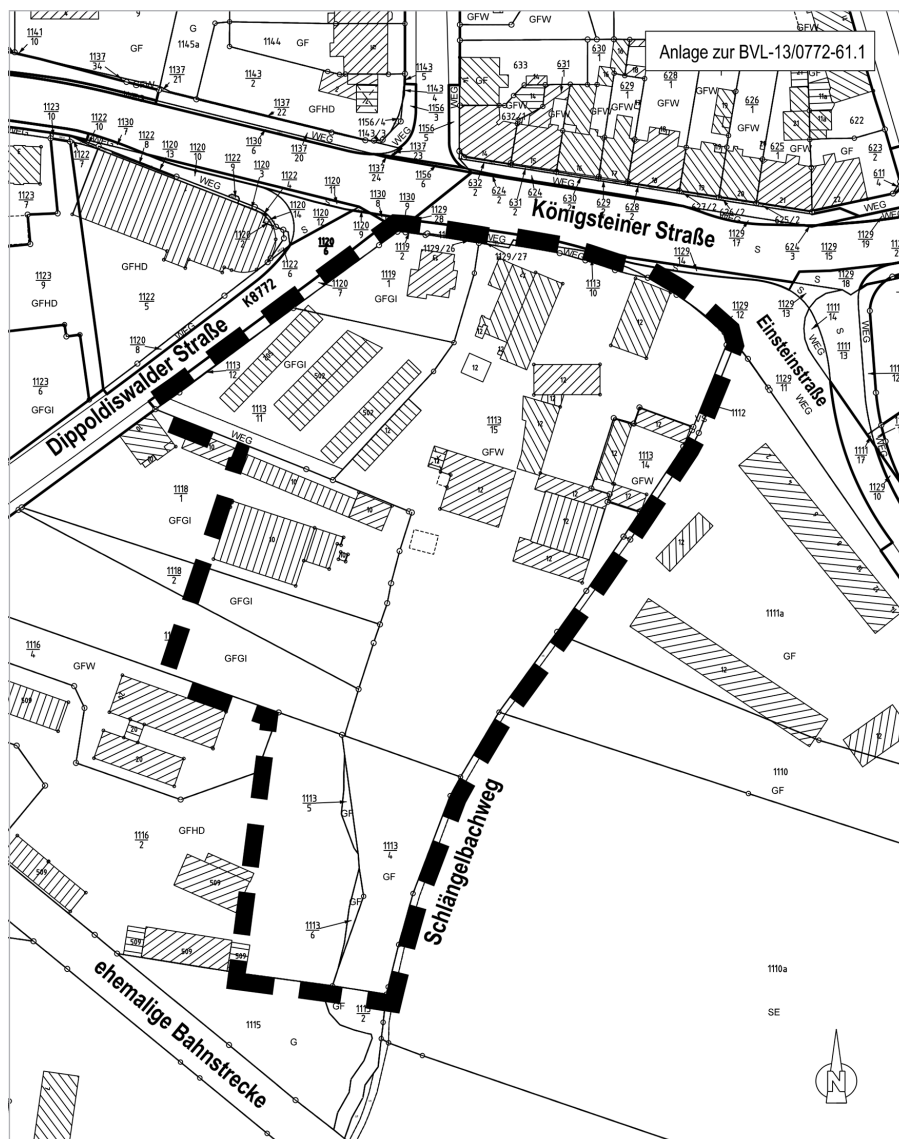
Aufstellungsbeschluss

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 68 „Schlängelbachweg“ in Pirna gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird beschlossen. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 1113/4, 1113/5, 1113/6, 1113/11, 1113/14, 1113/15, 1119/1 und Teile der Flurstücke 1116/2, 1117/2, 1118/1, und 1118/2 der Gemarkung Pirna mit einer Gesamtfläche von ca. 18.500m² und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die Königsteiner Straße,
- im Osten durch den Schlängelbachweg,
- im Süden durch die ehemalige Bahnstrecke
- im Westen durch die Dippoldiswalder Straße.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Bereichsgrenzenplan in der Fassung vom 23.09.2013 dargestellt. Er ist Bestandteil dieser Beschlussvorlage (Anlage).

2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 68 „Schlängelbachweg“ soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a



Anlage zur BVL-13_0772-61.1: B-Plan Nr. 68 „Schlängelbachweg“
(Grafik: Stadtverwaltung)

BauGB – Bebauungsplan der Innenentwicklung ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB erfolgen, da die Größe des Geltungsbereiches und die zulässige Grundfläche unterhalb des in § 13a Absatz 1 Nr. 1 BauGB genannten Schwellenwertes von 20.000 qm liegen. Damit sind die Voraussetzungen zur Anwendung der besonderen Verfahrensregeln des § 13a BauGB gegeben. Die Planung unterliegt nicht einer Pflicht zur Umweltverträglichkeitsprüfung oder zur Vorprüfung des Einzelfalls nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht. Es bestehen keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7

Buchstabe b BauGB genannten Schutzgüter.

3. Die Unterrichtung der Öffentlichkeit zu den allgemeinen Zielen und dem Zweck des Bebauungsplanes sowie zu den wesentlichen Auswirkungen der Planung gemäß § 13a Absatz 3 Nr. 2 BauGB wird in der Stadtverwaltung Pirna, Fachgruppe Stadtentwicklung, Fachdienst Stadtplanung und Grünflächen, Stadthaus I, 2. Obergeschoss während der allgemeinen Dienstzeiten vorgenommen. Dabei wird bestimmt, dass sich die Öffentlichkeit innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung des Beschlusses zur Planung äußern kann.

Beschluss-Nr.: 13/0772-61.1

Pirna, 05.11.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Vergabe der Zuschläge hinsichtlich der Durchführung der Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung in städtischen Gebäuden 2014/2015

Die Zuschläge hinsichtlich der Durchführung der Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung in städtischen Gebäuden 2014/2015 werden an die Firmen

- Los 1: Piepenbrock Dienstleistungen GmbH + Co. KG, 01159 Dresden
- Los 2: GfG Klaus Pflücke mbH, 01877 Bischofswerda

vergeben.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist entsprechend § 101 a Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Informationspflicht).

Beschluss-Nr.: 13/0771-68.2

Pirna, 05.11.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Vergabe Sportfördermittel für Bau- maßnahmen 2013 / 14

Auf der Grundlage der Sportförderrichtlinie der Stadt Pirna vom 12.12.2006 erhält der SV Grün-Weiß Pirna e.V. 85.162,50€ im Jahr 2013 und 95.578,20€ im Jahr 2014 für die Erneuerung des Kunstrasenplatzes auf dem Sonnenstein.

Beschluss-Nr.: 13/0779-40.2

Pirna, 05.11.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Senkung der zulässigen Höchstparkdauer auf der Gartenstraße

Die zulässige Höchstparkdauer der bewirtschafteten Stellplätze auf der Gartenstraße wird von 2 Stunden auf maximal 1 Stunde gesenkt.

Beschluss-Nr.: 13/0782-32.0

Pirna, 05.11.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Feststellung des Jahresabschlusses

Feststellung und Aufgliederung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2009

1. Ergebnisrechnung in EUR

ordentliche Erträge	52.542.821,53
ordentliche Aufwendungen	48.362.517,16
ordentliches Ergebnis	4.180.304,37
außerordentliche Erträge	392.911,23
außerordentliche Aufwendungen	254.486,00
Sonderergebnis	138.425,23
Gesamtergebnis	4.318.729,60

2. Finanzrechnung in EUR

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	49.683.150,35
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	40.260.250,80
Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.422.899,55
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	12.775.430,16
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	17.902.577,08
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-5.127.146,92
Finanzierungsmittelüberschuss	4.295.752,63
Finanzierungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.879.590,24
Änderung Finanzmittelbestand	2.416.162,39
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	368.560,28
Anfangsbestand an Zahlungsmittel	10.731.043,65
Endbestand an Zahlungsmitteln	13.515.766,32

Anlage 1 zur BVL 13/0783-20.1

2009 der Großen Kreisstadt Pirna gemäß § 88 b (2) der Sächsischen Gemeindeordnung

Der Jahresabschluss 2009 der Großen Kreisstadt Pirna wird gemäß Anlagen festgestellt.



Vermögensrechnung

	31.12.2008	31.12.2009
	in EUR	
<u>A K T I V A</u>		
1. Anlagevermögen	230.333.185,87	240.502.040,07
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	113.142,62	96.215,84
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	11.193.278,29	15.822.188,89
c) Sachanlagevermögen	206.160.399,67	211.662.621,49
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solche	6.513.671,01	6.102.536,22
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	73.037.364,28	87.119.896,59
cc) Infrastrukturvermögen	99.954.122,27	97.284.778,55
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	4.372.975,57	4.373.345,57
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	2.807.670,73	2.700.409,20
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	2.896.536,37	3.448.344,56
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	13.506.842,98	6.740.858,10
d) Finanzanlagevermögen	12.866.365,29	12.921.013,85
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	12.749.321,27	12.811.524,45
bb) Beteiligungen	117.044,02	109.489,40
cc) Sondervermögen	0,00	0,00
dd) Ausleihungen	0,00	0,00
ee) Wertpapiere	0,00	0,00
2. Umlaufvermögen	36.070.745,61	51.701.014,31
a) Vorräte	1.006.081,69	275.335,02
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	23.659.560,68	37.481.530,43
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	674.059,59	428.382,54
d) Liquide Mittel	10.731.043,65	13.515.766,32
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	18.605,56	41.716,00
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
BILANZSUMME AKTIVA	266.422.537,04	292.244.770,38

	01.01.2009	31.12.2009
	in EUR	
<u>P A S S I V A</u>		
1. Kapitalposition	111.487.252,72	118.232.311,45
a) Basiskapital	100.090.676,84	102.203.457,52
b) Rücklagen	8.861.086,23	11.710.124,33
aa) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	6.358.853,77	9.076.798,83
bb) Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	103.124,46	0,00
cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	2.399.108,00	2.633.325,50
dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
c) Ergebnis	2.535.489,65	4.318.729,60
aa) Vortrag von Fehlbeträgen aus den Vorjahren	2.535.489,65	0,00
bb) Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag	0,00	4.318.729,60
2. Sonderposten	89.351.071,43	100.399.264,97
a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	88.401.178,11	98.521.191,04
b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	427.774,97	413.311,54
c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
d) Sonstige Sonderposten	522.118,35	1.464.762,39
3. Rückstellungen	4.042.053,83	4.291.762,84
a) Rückst. für Pensionen u. Beihilfen	1.590.824,00	1.667.056,00
b) Rückst. für Entgeltzahlung f. Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	1.955.731,76	2.124.357,07
c) Rückst. für Rekultivierung u. Nachsorge von Deponien	297.500,00	297.500,00
d) Rückst. für die Sanierung v. Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
e) Rückst. für ungewisse Verbindl. aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs	0,00	0,00
f) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
g) Rückstellungen für drohende Verpfl. aus anhängigen Gerichtsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährleistungen	75.687,57	80.539,27
h) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen im Haushaltsjahr	0,00	0,00
i) Rückstellungen für vertragliche Verpflichtungen gegenüber Dritten	122.310,50	122.310,50
4. Verbindlichkeiten	58.298.768,82	66.003.389,64
a) Anleihen	0,00	0,00
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	18.427.911,85	16.548.321,61
c) Verbindl. aus Kreditaufn. wirtschaftl. gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.163.856,50	3.478.213,73
e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	531.306,91
f) Sonstige Verbindlichkeiten	35.707.000,47	45.445.547,39
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.243.390,24	3.318.041,48
<u>BILANZSUMME PASSIVA</u>	266.422.537,04	292.244.770,38



Beschluss-Nr.: 13/0783-20.1

Pirna, 05.11.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Der komplette Jahresabschluss 2009 ist im Fachdienst Ratsarbeit einsehbar.

Sponsoring und Spenden an Vereine und freie Träger städtischer Unternehmen (Fraktion DIE LINKE, Stadtrat 29.01.2013)

Der Stadtrat beschließt, den Oberbürger-

meister der Stadt Pirna zu beauftragen, den Stadtrat jährlich über Sponsoring und Spenden der städtischen Gesellschaften an Vereine und freie Träger zu informieren.

Beschluss-Nr.: ANT-13/0149-01.0

Pirna, 05.11.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Erhalt der Platanen auf der Maxim-Gorki-Straße (Fraktion SPD/Grüne,

Stadtrat 24.09.2013)

Der nachfolgende Beschlussvorschlag wurde durch den Stadtrat abgelehnt:

Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, die Fällung der drei Platanen in der Maxim-Gorki-Straße auszusetzen, bis die Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans der Stadt Pirna vorliegt.

Beschluss-Nr.: ANT-13/0165-61.0

Pirna, 05.11.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Zahlungserinnerung der Stadtkasse

Die Stadtkasse Pirna macht darauf aufmerksam, dass bis zum 15.11.2013 folgende Abgaben:

- **Grundsteuer:** IV. Quartal und Nachzahlungen
- **Gewerbsteuer:** IV. Quartal und Nachzahlungen
- **Hundesteuer:** IV. Quartal und Nachzahlungen
- **Zweitwohnungssteuer:** IV. Quartal und Nachzahlungen
- **sowie Verwaltungsgebühren, Kosten und Beiträge**

zur Zahlung fällig waren.

Die Steuer-/Abgaben- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der vorgenannten Steuern, Abgaben und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch erinnert, die Rückstände umgehend an die Stadtkasse zu zahlen.

Die fällig gewesenen Steuern, Abgaben und Gebühren werden sonst im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach § 13 SächsVwVG gemahnt. Hierfür entstehen Mahngebühren. Entsprechend § 240 Abgabenordnung werden für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstag gerechnet, eins von Hundert des, auf den nächsten durch fünfzig teilbaren Betrag, abgerundeten rückständigen Betrages erhoben. **Wir bitten die Abgabepflichtigen die fälligen Beträge einzuzahlen.**

Hinweis für die Grundsteuerzahler:

Die Grundsteuer wird nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes festgesetzt und erhoben. Grundlage für die Zurechnung eines Objektes zu einem Steuer-

schuldner und für die Berechnung der Grundsteuer ist der Grundsteuermessbescheid des Finanzamtes. Eine Änderung oder Aufhebung des Grundsteuerbescheides kann somit erst erfolgen, wenn der Grundlagenbescheid des Finanzamtes geändert oder aufgehoben wurde.

Gemäß § 9 Abs. 1 Grundsteuergesetz (GrStG) wird die Grundsteuer nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres festgesetzt (sog. Stichtagsprinzip). **Das Stichtagsprinzip bedeutet, dass Änderungen während des Kalenderjahres sich erst für die Grundsteuer des nächsten Kalenderjahres auswirken können.**

Beim Verkauf eines Steuerobjektes während des Jahres bleibt der Veräußerer Steuerschuldner bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Eigentumsübergang stattgefunden hat bzw. bis zur Fortschreibung aufgrund eines neuen Steuermessbescheides des Finanzamtes.

Nach einem Verkauf ist die Ummeldung des Steuerobjektes durch Einreichen des Kaufvertrages oder ähnlichen Schriftstücken beim Finanzamt Pirna, Bewertungsstelle, Schlosspark 27 in 01796 Pirna vorzunehmen. Notariell geschlossene Kaufverträge werden durch den Notar weitergereicht.

Beispiel: Der Kaufvertrag zum Grundstück wurde am 17.12.2012 geschlossen. In diesem Vertrag war vereinbart, dass Besitz und Nutzung ab vollständiger Kaufpreiszahlung an den Käufer übergehen. Der Kaufpreis wurde am 03.02.2013 vollständig beglichen. Der Übergang des Grund-

stückes fand somit zum 03.02.2013 statt. Die Grundsteuer des verkauften Objektes ist daher bis zum 31.12.2013 durch den Veräußerer zu begleichen.

Die getroffenen Vereinbarungen im Kaufvertrag, wie z. B. das Übergehen aller Rechte und Pflichten mit Abschluss des Kaufvertrages oder der Steuerübergangstermin haben nur privatrechtliche Bedeutung im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber. Sie heben aber die öffentlich-rechtliche Steuerschuldnerschaft nicht auf. Sollte der Übergang Besitz/Nutzen/Lasten nicht zu einem im Kaufvertrag genau festgelegten Datum sondern beispielsweise nach vollständiger Kaufpreiszahlung erfolgt sein, ist das Datum der vollständigen Kaufpreiszahlung umgehend schriftlich dem Finanzamt Pirna, Bewertungsstelle, Schlosspark 27 in 01796 Pirna (Fax: 03501 – 551 201) mitzuteilen. Nach dieser Mitteilung kann das Finanzamt Pirna die entsprechende Zurechnungsfortschreibung zum auf das Jahr der Kaufpreiszahlung folgenden 01.01. durchführen. Sobald der Stadtverwaltung Pirna der Grundsteuermessbescheid des Finanzamtes auf den neuen Eigentümer vorliegt, erhält der bisherige Eigentümer den Abmeldebescheid. Da die Bearbeitungszeit des Finanzamtes Pirna nicht genau bestimmt werden kann, kann dies bedeuten, dass der Abmeldebescheid zum 31.12.2013 erst im Jahr 2014 ergeht. Bis zum Vorliegen dieses Abmeldebescheides bleibt die Zahlungspflicht des Veräußerers bestehen. Zu viel entrichtete Steuern werden nach der Umschreibung bzw. Abmeldung zurückerstattet.

Erinnerungen an einstmals jüdisches Leben in Pirna

**Rundgang am 9. November im
Gedenken an das Pogrom**

50 Pirnaer gedachten am 9. November des Pogroms gegen an den Juden, der vor 75 Jahren stattfand. Auch in der Stadt Pirna wüteten die SA und Mitglieder der NSDAP gegen Pirnaer Juden und demolierten ihre Geschäfte, wurden gewalttätig. Am Ende der Schreckensherrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland waren sechs Millionen europäischer Juden ermordet. In leisen aber eindringlichen Worten sprach beim Rundgang durch Pirna der Historiker Hugo Jensch über die Ereignisse des Pogroms, über das unermessliche Leid, das jüdische Bürger in Pirna am 9. November, aber schon kurz nach der Machtergreifung der Nazis erdulden mussten bis hin zu ihrer Vernichtung in den Konzentrationslagern. Stellvertretend für die Juden in Pirna steht der Name Wolf Jurmann, dessen Geschäft 1938 zerstört wurde. Eine silberne Gedenktafel in der Schössergasse erinnert an diese schrecklichen Ereignisse. Der 85jährige Jensch berichtete von seinen Begegnungen mit den Nachfahren



Historiker Hugo Jensch erläutert Jüdische Geschichte in Pirna (Foto: Klaus Fiedler)

der aus Pirna Vertriebenen und wie ein jüdischer Geschäftsmann lange vor dem 1-Euro-Discounter Tedi die Tradition des Einheitspreisladens in der Breiten Straße 9 b begründete. Älteren Pirnaern unter dem Namen „EHAPE“ bekannt, der bis 1952 noch existierte. Vom ehemaligen jüdischen Leben ist in der restaurierten Pirnaer Altstadt nichts mehr zu spüren.

Der Rundgang fand seinen Abschluss im

„Alternativen Kultur- und Bildungszentrum“. Steffen Richter hat das Liedermachen nicht professionell erlernt. Er beschäftigt sich mit der jiddischen Sprache und der jiddischen „Klezmer-Musik“. Mit seiner Gitarre spielte Richter mit großem Einfühlungsvermögen „Vergessene Lieder gegen den Tod“.

Klaus Fiedler, Euroregion Elbe-Labe

Rückblicke – Einblicke – Ausblicke

Ein Jahr erfolgreiche Seniorenarbeit in Graupa

Am 1. Januar 2013 übernahm der Verein ProGraupa e.V. von der sich auflösenden Ortsgruppe Graupa/Bonnewitz der Volkssolidarität die Seniorenbetreuung im Ortsteil Graupa. Die Abteilung „Seniorentreff Graupa“ wurde gegründet und übernahm die Organisation und Durchführung aller Seniorenveranstaltungen, sodass das Angebot uneingeschränkt fortgeführt werden konnte. In den Räumlichkeiten des Diakonischen Altenzentrums fanden je elf Spielenachmittage mit Skat und Romme sowie Seniorentreffs bei Kaffee und Kuchen mit der Ehrung der Geburtstagskinder statt. Wichtigster Aspekt dabei, die gemeinsam gestaltete Zeit mit regem Gedankenaustausch. Höhepunkte des Jahres waren fünf durchgeführte Busfahrten in die Umgebung mit Teilnahme an Kultur-

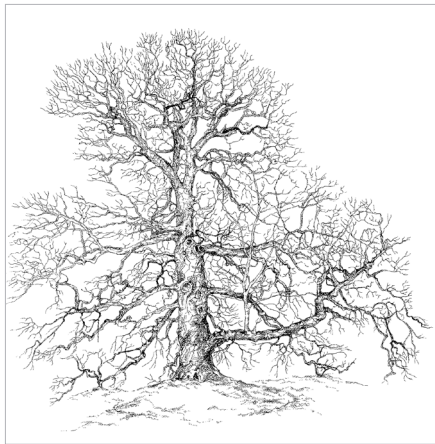
programmen, Betriebsbesichtigungen und einer Schifffahrt. Mit einer durchschnittlich 40 Teilnehmern wurden diese auch sehr gut angenommen. Eine Vereinsmitgliedschaft ist keine Bedingung. Zusätzlich wird ein „Mobiler Einkaufsdienst“ organisiert. Der ASB Königstein fährt jeden 2. Mittwoch mit einem Kleinbus für fünf Euro Unkostenbeitrag zum Einkaufszentrum nach Pirna-Copitz. Jeder Interessent kann sich melden. Die Aktion ist auch für das kommende Jahr abgesichert und beginnt am 8. Januar 2014. Zum Jahresende findet am 7. Dezember 2013 um 14:00 Uhr im Saal des Staatsbetriebes Sachsenforst unsere Weihnachtsfeier statt. Diese wird musikalisch von Pirnas Kulturpreisträger „banda musicale“ unter Frau Dorothea Senf gestaltet. Alle sind recht herzlich ein-



Seniorentreff Graupa (Logo: Gernot Heerde)

geladen. Um Voranmeldung wird gebeten. Der Verein bedankt sich für die rege Unterstützung seiner Helfer, ohne die das Seniorenprogramm nicht durchführbar ist.

Gernot Heerde, Pro Graupa e.V.



Eiche Federzeichnung
(Grafik: Odette Schirmer)

Baumdenkmale

**Ausstellung in der Graupaer Kirche
noch bis zum 30. November zu sehen**

Es sind unvergessliche Minuten geblieben, als ich am 13. September an der Graupaer Kirche spontan kurz Halt machte, um die gerade eröffnete Ausstellung „Baumdenkmale“ zu besuchen. Federzeichnungen von Odette Schirmer, die akribisch jede Feinheit von zwölf denkwürdigen Baumveteranen festhalten, laden zur Einkehr und Besinnung ein – zum Nachdenken über die Probleme des Alltags, die wir in unserer hektischen Zeit kaum noch bewusst wahrnehmen und die doch unser Leben durchdringen. Texte des Arztes Dr. Ulrich Schumann sind einfühlsame Begleiter. Noch bis zum 30. November 2013 ist die Ausstellung zu sehen. Sicher ist die Graupaer Eiche (Abbildung) in ihrer Vitalität besonders eindrucksvoll, aber auch die beiden verfallenden Eichen vom Pillnitzer Schöpsdamm, die 150-jährige Vogelkirche am Galgenberg oder der 150-jährige Holunder bei Rathewalde interessieren nicht nur den Botaniker. Die meisten der „Baum-Persönlichkeiten“ stehen im Raum Pirna und können auf Tageswanderungen erreicht werden, so auch die 600 bis 700 Jahre alte Sommerlinde von Schmorsdorf. Wem Königslutter mit seiner fast 1000-jährigen Sommerlinde zu weit ist, wird durch die Federzeichnung von Odette Schirmer in der Stille der täglich offenen Kirche reich entschädigt.

Dr. Harald Kubitz, Heimatverein Graupa

„Du bist nur der Arsch oder Leicht ist das Leben“

Satirisches Theaterstück von Philipp Schaller in einer Inszenierung der Landesbühnen Sachsen

In dieser schonungslosen und zugleich hochkomischen, femininen Sozialstudie spielt Anke Teickner acht unterschiedliche Frauen. Schwarz, böse und ungerecht. Da ist zum Beispiel Heike, die sich mit Hartz IV, zwei Kindern und Mann im Fiat Punto durchs französische Zentralmassiv kämpft oder auch die Ärztin, die sich mit zwei Promille und Skalpell durch Niere und Zwölf-Finger-Darm vorarbeitet oder Lesereporterin die mit ihrem Fotohandy ständig auf Suche nach spektakulären Motiven ist ...

■ Termin: 28. November 2013 um 19:30 Uhr im Tom Pauls Theater Pirna

**Acht Geschichten, acht Frauen,
eine Darstellerin**

Anke Teickner sowie Regisseur und Schauspieler Jost Ingolf Kittel sind in Sachen Humor ein eingespieltes Team. Jost Ingolf

Kittel inszenierte den erfolgreichen Lorient Abend „Lorient – Dessert und mehr“ in dem Anke Teickner nicht nur Frau Hoppenstedt treffsicher auf die Theaterbühne holte. Anke Teickner überzeugte ihr Publikum in zahlreichen auch völlig unterschiedlichen Rollen wie „Medea“ und Sweet Sue, die taffe Managerin der Mädchenband in „Manche mögens heiß“. Auf der Felsenbühne Rathen spielte sie in diesem Sommer erfolgreich Ylva, die Mutter vom kleinen mutigen Wicke, war Königin im Musical „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ und im Karl-May-Stück „Old Surehand“ übernahm sie zwei Rollen.

■ Inszenierung: Jost Ingolf Kittel, Ausstattung: Irina Steiner, Es spielt: Anke Teickner

Petra Grubitzsch, Landesbühnen Sachsen



„Du bist nur der Arsch oder Leicht ist das Leben“ – satirisches Theaterstück von Philipp Schaller (Fotomontage: Martin Reißmann)

Einladung zum Tag der offenen Tür

Goethe-Oberschule freut sich auf Ihr Kommen

Traditionsgemäß führt die Goethe-Oberschule am letzten Freitag im Januar ihren „Tag der offenen Tür“ durch. Das ist in diesem Jahr genau der letzte Tag des Monats, der 31. Januar 2014. Wir öffnen unsere Türen von 16:00 bis 19:00 Uhr und freuen uns schon jetzt auf Ihr Kommen. Es

erwarten Sie viele tolle Mitmachangebote. Neugierig können die Schüler der neuen 5. Klassen auf ihre zukünftigen Klassenlehrer sein. Und dann sollten Sie unbedingt einen Blick in die neue Turnhalle werfen.

Bärbel Merker, Goethe-Oberschule

„Sächsische Schweiz – Ihr Urlaubsmagazin“

Neue Ausgabe der Tourismusbroschüre erschienen

Am 11. November erschien die neue Ausgabe des offiziellen Tourismusmagazins für die Sächsische Schweiz. Auf 128 Seiten präsentiert „Sächsische Schweiz – Ihr Urlaubsmagazin“ die magische Felsenwelt als faszinierendes und facettenreiches Reiseziel. Zwischen Wildnis und Hochkultur fächert der herausgebende Tourismusverband Sächsische Schweiz das gesamte Erlebnisspektrum der Nationalparkregion auf. Tafelberge besteigen, Felsen erklettern, Höhlen und Stollen erkunden, Wandern und Radfahren werden als Möglichkeiten für aktive Begegnungen mit der einzigartigen Natur der Region empfohlen. Dem Malerweg im Elbsandsteingebirge, „Deutschlands schönster Wanderweg 2007“ (Wandermagazin), widmet die Redaktion ein ausführliches Special. Familien erfahren, wo man mit Kindern einen Landurlaub wie aus dem Bilderbuch erleben kann und Genießer, wo es zu regionalen Spezialitäten die schönsten Panoramen gibt. Die traditionsreiche Gesundheits- und Wellnessbranche der Region stellt sich mit heimischen und exotischen Ritualen vor, die Canaletto-Stadt Pirna mit wertvollen Baudenkmälern als Ort der Geschichte und die Sächsische Schweiz mit Kulturinitiativen, Musikfestivals, Museen und Aus-

stellungen als Mekka für Kunstfreunde. „Das Magazin soll inspirieren und informieren“, erklärt der TVSSW-Vorsitzende Klaus Brähmig MdB. „Es ist unsere herzliche Einladung zu einem Besuch in einer Naturlandschaft, die in Europa einmalig ist.“ Für Menschen, die zum ersten Mal von der Sächsischen Schweiz hören, sei es ein kompakter Einstieg. Für Gäste, die sich bereits in der Region befinden, ein hilfreicher Wegweiser durch die Vielfalt der Angebote.

Ergänzt wird das Heft durch Empfehlungen für die Kulturmétropole Dresden und die böhmische Nachbarregion sowie durch einen umfangreichen Serviceteil mit den Tipps des Landrates und der Bürgermeister sowie allen wichtigen Adressen und Veranstaltungsterminen. Die Veröffentlichung der Publikation ist ein jährlicher Meilenstein für die Arbeit des Tourismusverbandes. Neben dem offiziellen Tourismusportal www.saechsische-schweiz.de ist das Urlaubsmagazin das bedeutendste Medium für die Vermarktung der Region als Reiseziel.

„Sächsische Schweiz – Ihr Urlaubsmagazin“ erscheint mit einer Auflage von 200.000 Exemplaren und wird überwiegend auf Reisemessen und bei Werbeak-



Titelseite der neuen Ausgabe (Foto: Tourismusverband Sächsische Schweiz)

tionen mit dem Infomobil des Verbandes verteilt. Die Broschüre ist überdies seit 11. November kostenlos in den Touristinformationen und Bürgerbüros der Sächsischen Schweiz sowie bei zahlreichen Gastgebern der Region erhältlich. Unter www.saechsische-schweiz.de kann sie auch in elektronischer Form gelesen werden.

Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V.

Aufbauhilfe – Finanzielle Unterstützung für Hochwasserbetroffene

Information des Malteser Hilfsdienstes e. V.

Nach wie vor können die Betroffenen des Hochwassers die Möglichkeit nutzen, einen Antrag auf Aufbauhilfe beim Malteser Hilfsdienst e. V. Dresden zu stellen. Diese finanzielle Hilfe können private Haushalte sowohl für Inventar oder den persönlichen Bedarf als auch für Gebäudeschäden nutzen. Das zinslose Überbrückungsdarlehen geht sofort in eine Schenkung an die Betroffenen über, wenn Sie uns Ihre Original-Rechnungen vorlegen. Informationen zur Hochwasserhilfe sowie den Antrag finden Sie unter www.malteser-dresden.de. Den Antrag können Sie downloaden, ausfüllen und an den Malteser Hilfsdienst e. V., Hochwasserhilfe, Leipziger Straße

33, 01097 Dresden senden. Oder rufen Sie uns unter 0351 4355522/-16 an und wir senden Ihnen den Antrag zu. Nutzen Sie die Möglichkeit und stellen Sie noch heute Ihren Antrag!

Katja Holfert, Malteser Hilfsdienst e. V.



Informationen und Antrag auf Hochwasserhilfe

Telefon 0351 4355522/-16
Web www.malteser-dresden.de
Malteser Hilfsdienst e. V.,
Leipziger Straße 33 in 01097 Dresden



Eine Holzbank zum Ausruhen als Dankeschön für die Fluthelfer zum Hochwasser im Juni 2013 in Dresden-Gohlis (Foto: Katja Holfert)

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen



am 1. Dezember zum

- 99. Gertrud Spaniel
- 95. Elisabeth Gruner
- 92. Elli Jüttner
- 90. Martha Weineck
- 85. Ursula Vogel
- 80. Arnold Goetze
- 75. Siegfried Schweizer
- 70. Dr. Werner Hesse
- 70. Karl Kade
- 70. Hans-Michael Nowak

am 2. Dezember zum

- 94. Maria Dutschke
- 94. Ilse Krause
- 91. Dr. Fritz Becker
- 85. Christa Schütze
- 75. Elke Riess
- 70. Dieter Geiter
- 70. Helmut Randig

am 3. Dezember zum

- 90. Helmuth Gutschmann
- 90. Gertrud Reinecke
- 80. Peter Gimm
- 75. Ingeburg Hebenstreit
- 75. Klaus Kittler
- 70. Edith Maczey
- 70. Regine Müller
- 70. Ute Siegert

am 4. Dezember zum

- 80. Ingrid Philipp
- 75. Gisela Schenk

am 5. Dezember zum

- 94. Hildegard Ranft
- 94. Pauline Schmidt
- 75. Konrad Köthe
- 75. Dieter Schäning

am 6. Dezember zum

- 70. Heike Messerschmidt

am 7. Dezember zum

- 92. Elly Lamm
- 85. Erika Kuhn

am 8. Dezember zum

- 93. Renate Hänsel
- 93. Gertraude Heitzig
- 91. Elfriede Neumann
- 75. Horst Bretschneider
- 75. Ingrid Nacke
- 75. Karin Pasternak
- 75. Manfred Pietrzak

am 9. Dezember zum

- 93. Hilde Göhler
- 90. Waltraud Rentsch
- 85. Charlotte Müller
- 85. Christa Schade
- 75. Rudolf Scharfe
- 70. Anna Petzold
- 70. Christa Thränert

am 10. Dezember zum

- 92. Martha Nowotny
- 92. Hildegard Wolf
- 90. Elsbeth Wurch
- 85. Anneliese Döring
- 80. Margot Lange
- 75. Klaus Bläsing
- 75. Roland Brauner
- 70. Herbert Bormann

am 11. Dezember zum

- 94. Otto Seifert
- 92. Frieda Kürbis
- 85. Eberhard Focke
- 85. Ursula Jungwirth
- 80. Thea Ganzleben
- 80. Horst Schiekel
- 75. Manfred Hering
- 70. Thomas Karge

am 12. Dezember zum

- 90. Irmgard Kerschner
- 85. Egon Schott
- 85. Ilse Wehner
- 80. Klaus Görlitz
- 70. Peter Haberkorn
- 70. Elke Steglich

am 13. Dezember zum

- 85. Ilse Conrad
- 85. Werner Salzer
- 70. Fred-Gunther Fehrenbacher
- 70. Ursula Frost

am 14. Dezember zum

- 91. Irmgard Reichelt
- 90. Horst Kanitz
- 85. Heini Sachse
- 85. Horst Seidel
- 80. Helga Gierschik
- 75. Gerda Klöpfel
- 75. Siegfried Mitreiter
- 75. Friedrun Oberdiek
- 70. Marlies Müller

Zur „Goldenen Hochzeit“

Rolf und Helga Haufe
 Peter und Irene Nobe
 Klaus und Christina Furkert
 Gerd und Renate Hauswald
 Dieter und Isabella Seifert

Zur „Eiserne Hochzeit“

Horst und Inge Ihl

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Meyer gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

am 6. Dezember zum

- 77. Wilhelm Orawetz

am 8. Dezember zum

- 78. Heinz Hering

- 77. Christiane Niemeier

am 11. Dezember zum

- 77. Frau Inge Wohütt

am 12. Dezember zum

- 79. Ruth Klotz

am 14. Dezember zum

- 83. Fritz Exner

Kultur- und Veranstaltungskalender 20. November bis 4. Dezember

Konzerte, Theater & Kabarett

20. November – 16:00 Uhr

Kammerabend, Konzert
Richard-Wagner-Stätten

22. November – 20:00 Uhr

Mr. Campfire meets Michael
Pritzke, Konzert
Kleinkunsthöhle Q24

23. November – 20:00 Uhr

Stilbruch, Konzert
Kleinkunsthöhle Q24

24. November – 16:00 Uhr

Wagner-Verdi-Gala der
Hochschule für Musik, Konzert
Richard-Wagner-Stätten

**30. November – 14:30 und
17:00 Uhr**

Galeriekonzert: Eröffnung der
Weihnachtsausstellung
Stadtmuseum

30. November – 20:00 Uhr

Falkenberg Konzert zum
Album FREIHEIT, Konzert
Kleinkunsthöhle Q24

1. Dezember – 15:00 Uhr

Die kleine Meerjungfrau –
das Musical, Herderhalle
Theater Liberi

1. Dezember – 16:00 Uhr

Cembaloabend mit Christine
Schornsheim, Konzert
Richard-Wagner-Stätten

1. Dezember – 18:30 Uhr

Weihnachtskonzert
Romantikhof Deutsches Haus

Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

20. November – 15:30 Uhr

Kaffeehausgeschichten,
Lesung
Stadtmuseum Pirna

21. November – 19:30 Uhr

Multimediovortrag „Kus Süd-
ost Kappadokien und zurück
mit einer alten Dnepr“,
Herderhalle
Veranstaltungsbüro KTP

25. November – 18:00 Uhr

„Suche nach dem Ursprüng-
lichen“, Diavortrag,
Kirchplatz 10
Mal- & Zeichenzirkel Pirna

29. November – 18:30 Uhr

Vortrag und
Beobachtungsabend,
Sternwarte Graupa
Heimatverein Graupa

30. November – 20:00 Uhr

Pirnaer Kriminacht mit Sandra
Lüpkens, Buchlesung
Stadtbibliothek

Dienstag bis Sonntag –

10:00 bis 17:00 Uhr

– „Die verschwundene Burg“,
Ausstellung
– „Von der Kunst des Schen-
kens“, Weihnachtsausstellung
Stadtmuseum Pirna

Dienstag und Donnerstag

– 14:00 bis 17:00 Uhr

Motive in Farbe und Schwarz-
Weiß, Fotoausstellung,
Kirchplatz 10
Kuratorium Altstadt Pirna

Wanderungen & Führungen

29. November – 21:00 Uhr

Der Nachtwächter führt in den
Advent, Treff: Kirchplatz 1
„ne Pirn'sche Marke“

30. November – 16:00 Uhr

Pirnas romantischer Advent:
Lichtführung mit Über-
raschungen, Treff: Markt 7,
Preis: 11 €, ermäßigt 8,50 €
TouristService

Bildung & Kurse

**25./28. November –
8:00 Uhr**

Erste-Hilfe-Training, Kurs
DRK

26. November – 9:00 Uhr

PC-Kurs
ZBBB

28. November – 18:00 Uhr

Textverarbeitung Word Spezial
große Dokumente
Volkshochschule Pirna

29. November – 14:30 Uhr

Pflegende Auszeit – Unter-
stützung für pflegende
Angehörige
ZBBB

29. November – 17:00 Uhr

Praxistreffen Pflegebegleiter
ZBBB

30. November – 8:00 Uhr

Führerschein-Kurs „Lebens-
rettende Sofortmaßnahmen“
DRK

2. Dezember – 9:00 Uhr

Das digitale Kind – Fernsehen,
Handy, Computerspiele, neue
Medien & Co.
Volkshochschule Pirna

Veranstaltungen, Feste & Familiäres

25. November – 9:00 Uhr

Informationsveranstaltung für
Berufsrückkehrer/innen
Agentur für Arbeit

**Ab 29. November täglich –
11:00 bis 19:00 Uhr
Freitag und Sonnabend bis
22:00 Uhr**

Canalettomarkt – der neue
Weihnachtsmarkt in Pirna,
Marktplatz
Plan de Saxe GmbH

29. November – 16:00 Uhr

Weihnachtsmarkt, Badstraße 3
Grundschule Graupa

30. November – 11:00 Uhr

Tierheimweihnacht, Tierheim
„Zum Streuner“ Krietzschwitz
Tierschutzverein Pirna

30. November – 15:00 Uhr

Liebethaler Weihnachtsmarkt,
Marktplatz
SG Liebethal

1. Dezember

Verkaufsoffener Sonntag
Citymanagement Pirna

Senioren

**25./26. November –
15:00 Uhr**

Weihnachtsfeiern mit
musikalischem Programm,
Gaststätte „An der Seidewitz“
VS OG 10

27. November – 14:00 Uhr

Bowlingnachmittag
DRK

28. November – 9:00 Uhr

Advent in Trakehnerhof
Großwaltersdorf
ProGraupa

28. November – 14:00 Uhr

Spielnachmittag, Diak.
Altenzentrum Graupa
ProGraupa

Kreatives

29. November – 15:00 Uhr

Weihnachtswerkstatt und
Café, Stadtteiltreff Copitz
FAMIL

30. November – 10:00 Uhr

Singen mit Leib und Seele –
Schnuppertag
Volkshochschule Pirna

Sonstiges

22. November – 14:00 Uhr

Blutspende, Klimikum Pirna
Haema Blutspendedienst

Vorschau

**7. Dezember – 14:00 bis
19:00 Uhr**

Graupaer Schloss-Weihnacht:
Musik, Lesungen, Führungen
durch die Ausstellung,
Bastelangebote und viele
Überraschungen, Eintritt frei
Richard-Wagner-Stätten

■ **banda musicale – Musik mit Dorothea Senf e. V.**

Telefon: 0351 4725501

Web: www.banda-musicale.de

Probe:

Pfarrgemeindesaal der Kath. Gemeinde
Pirna, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2

■ **Der Retter der Stadt Pirna Theophilus Jacobäer e. V.**

Vorsitzender: Dietmar Thomas
Robert-Koch-Straße 19

Telefon: 444400

E-Mail: retterpirnas@gmx.de

Web: www.der-retter.de

■ **Deutsch-Finnische Gesellschaft e. V.**

Bezirksverein Pirna

Telefon: 035244 495064

E-Mail: dfg@pinzigberg.de

Web: www.dfg-pirna.de

jeden 2. Donnerstag:

18:00 Uhr Stammtisch Gasthaus
„Zur Puppenstube“

■ **Galerie Am Plan**

Am Plan 3

Telefon: 0172 1491643

Öffnungszeiten:

Mi. – Fr.: 14:00 bis 18:00 Uhr

Sa.: 11:00 bis 15:00 Uhr

■ **Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein**

Schloßpark 11

Telefon: 710960

E-Mail: gedenkstaette.pirna@stsg.smwk.sachsen.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 16:00 Uhr

Sa.: 11:00 bis 16:00 Uhr

samstags

14:00 Uhr öffentliche Führung

■ **Jugendtreffs**

■ **AWO Jugendtreff „blue sky“**

AWO-Kinder- und Jugendhilfe gGmbH

Ansprechpartner: Marco Süßmitt

Schillerstraße 35

Telefon: 529417

E-Mail: marco.suessmitt@awo-kiju.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: ab 14:00 Uhr

Jugendtreff für alle von 13 bis 27 Jahren.

Angebote:

– Verabredung mit Freunden, zu Ausflügen, Austausch von Neuigkeiten, Musik hören, Internet

– Kontakt/Beratung zum Sozialarbeiter, der dich in schwierigen Lebenssituationen unterstützt

■ **Trägerverein Jugend-, Kultur- und Vereinshaus HANNO e. V.**

Hohe Straße 1

Telefon: 781570

E-Mail: info@hanno-pirna.de

Web: www.hanno-pirna.de

Immer im HANNO: JugendTreff

Mo. – Sa.: 14:00 bis 20:00 Uhr

Alle aktuellen Angebote und Termine findest Du auf www.hanno-pirna.de

■ **Kleinkunsthöhne Pirna Q 24 e. V.**

Spielstätte: Niedere Burgstraße 5a

Postanschrift: Obere Burgstraße 2

Telefon: 506800

E-Mail: verein@q24pirna.de

Web: www.q24pirna.de

■ **Kuratorium Altstadt Pirna e. V.**

Kirchplatz 10

Telefon: 528166

Öffnungszeiten:

Di. – Do.: 14:00 bis 17:00 Uhr

■ **Landschloss Zuschendorf**

Am Landschloss 6; Landkreisgalerie

Telefon: 444484

Mobil: 0172 3734695

E-Mail: schubert.doris@googlemail.com

■ **Lokale Agenda 21 Pirna**

Stadthaus, Haus I, Zi. 2.08

Am Markt 10

Telefon: 556-265

Web: www.la21-pirna.de

■ **Mal- und Zeichenzirkel Pirna-Sonnenstein e. V.**

Kontakt: Thomas Hauthal,

Detlef Schweiger (künstlerischer
Leiter)

E-Mail: schweiger@schweigwerk.de

Mobil: 0175 1987906

■ **Modelleisenbahnclub Theodor Kunz Pirna e. V.**

Gartenstraße 6c

Telefon: 634871

Mobil: 0162 5941753

Vorsitzender: René Illing

E-Mail: info@mec-pirna.de

Web: www.mec-pirna.de

freitags

17:00 Uhr Hobbytreffen in Rottwerndorf,
Altröttwerndorf 28

■ **‘ne Pirn’sche Marke**

Buchung und Kontakt:

Barbiorgasse 18

Telefon: 781574

Mobil: 0175 6940939

■ **Neue Elbland Philharmonie**

Novum GmbH

Kirchstraße 3

01591 Riesa



**Was erledige
ich wo?**



[www.pirna.de/
Was_erledige_ich_wo.4477/](http://www.pirna.de/Was_erledige_ich_wo.4477/)

Tickets:

- TouristService Pirna, Am Markt 7
Telefon: 556-446/447
- SZ-Treffpunkt Pirna, Schössergasse 3
Telefon: 56335620

■ Pirnaer Singekreis e. V.

gemischter Chor
Vorsitzender: Dr. Wolfram Richter
Chorleiter: Andreas Pabst
Web: www.pirnaer-singekreis.de

donnerstags

19:30 Uhr Probe, Lessing-Grundschule

■ ProGraupa e. V.

Verein für kulturelle und soziale Förderung
des Ortsteils Graupa
Vorsitzender Gernot Heerde
Richard-Wagner-Straße 46
Telefon: 548621
E-Mail: GHeerde@gmx.de
Web: www.graupa-online.de

■ Heimatverein Graupa e. V.

Vorsitzender Dr. Harald Kubitz
Borsbergstraße 36
Telefon: 548633
E-Mail: H.Kubitz@t-online.de
Web: www.graupa-heimatverein.de

■ Richard-Wagner-Chor Graupa e. V.

Vorsitzende: Katrin Fröde
Lindenallee 23
E-Mail: info@wagnerchor-graupa.de
Web: www.wagnerchor-graupa.de

mittwochs

19:30 Uhr Probe, Lohengrinhaus in
Graupa

■ Schalmeyenkapelle Graupa 1964 e. V.

Vorsitzender Wolfgang Casper
Kastanienallee 11
Telefon: 546109
E-Mail: Schalmeyenkapelle-Graupa@web.de
Web: www.schali-graupa.de

mittwochs

19:00 Uhr Probe, Grundschule Graupa

■ Borsbergsschützengilde zu Graupa e. V.

■ Stadtteiltreff Copitz

■ Stadtteilbüro Copitz

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch
Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de

Öffnungszeiten:

Fr.: 8:00 bis 13:00 Uhr

■ Koordination FAMIL e. V.

Koordinatorin Stadtteiltreff: Antje Ullrich
Schillerstraße 35
Telefon: 446651
E-Mail: kontakt@famil.de

■ Mehrgenerationenhaus Pirna FAMIL e. V.

Ansprechpartnerin: Sabine Born
Eine Übersicht unserer Wochenangebote
finden Sie auf www.famil.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 10:00 bis 18:00 Uhr

Fr. 09:00 bis 14:00 Uhr

Mo. – Do. 10:00 bis 16:00 Uhr (Ferien)

Angebote:

- **Seniorenarbeit und Beratung**
(Ansprechpartnerin: Kerstin Weinhold, Seniorencafé: Di./Do. 13:30 bis 16:00 Uhr)
- **Kinder- und Elternarbeit**
(Ansprechpartnerin: Claudia Sommer)

Vorsitzender Steffen Vetter
Heinrich-Zille-Straße 10
Telefon: 548334
E-Mail: vorstand@borsberg-schuetzengilde.de
Web: borsberg-schuetzengilde.de

■ Gaßmeyer Förderkreis Graupa e. V.

Vorsitzender Hans-Ulrich Gisselmann
Richard-Wagner-Straße 6
Telefon: 546300
E-Mail: gassmeyer-foerderkreis@t-online.de
Web: www.wagnerstaetten.de

■ Rassegeflügelzuchtverein Graupa und Umgebung e. V.

Vors.: B. Rosendahl
Telefon: 546016

- **Sport- und Bewegungsangebote**
(Ansprechpartnerin: Antje Ullrich)
- **Kreativ-Kurse**
(Ansprechpartnerin: Claudia Bauske)
- **Allgemeine soziale Beratung**
(Ansprechpartnerin: Monika Odrig)
- **Vermittlung sozialer Dienstleistungen**
(Ansprechpartnerin: Romy Staudte)
- **Bibliothek**
(Ansprechpartnerin: Brigitte Wesser)
Telefon: 467703
Öffnungszeiten:
Di./Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: 09:00 bis 11:00 Uhr
- **Öffentlicher Spielgarten**
Mo./Di./Do.: 10:00 bis 18:00 Uhr

■ KISS-Pirna

Kontakt- und Informationsstelle für
Selbsthilfe in Trägerschaft der Bürgerhilfe
Sachsen e. V.,

Ansprechpartnerin: Margitta Wenzel
Telefon: 582713
E-Mail: kiss-pirna@t-online.de
Web: selbsthilfegruppen-pirna.de

Sprechzeiten:

Mo. – Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
nur Do.: 12:30 bis 17:00 Uhr

jeden 3. Freitag:

19:30 Uhr Versammlung, Restaurant „Am
Waldrand“, Lohmener Straße 39, Dresden

■ Sandstein & Musik e. V.

Maxim-Gorki-Straße 1
Telefon: 446-572
E-Mail: info@sandstein-musik.de

■ Singegemeinschaft „Harmonie“ e. V. Pirna

Vorsitzender: Karl Kretschmar
Chorleiter: Wolfgang Heyne

montags

19:00 Uhr Probe, Schiller-Gymnasium

■ Sumati Zentrum Maha- yana Buddhismus e. V.

■ Soziokulturelles Zentrum Pirna-Sonnenstein

■ Stadtteilbüro Sonnenstein

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch
Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:30 bis 16:00 Uhr
Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:30 bis 18:00 Uhr

■ Koordination ATZE e. V.

Koordinatorin SKZ: Frau Hübener
Telefon: 490722
E-Mail: skz@atze-pirna.de
Web: www.atze-pirna.de

■ Bürgerservice ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Seel
Telefon: 490721
E-Mail: buergerservice@atze-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Mo.: 13:00 bis 15:00 Uhr
Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

■ Bücherei Sonnenstein ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Lösel
Telefon: 490939
E-Mail: bibosonne@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr

■ Seniorenbetreuung ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Ernst
Telefon: 490721
E-Mail: seniorenbetreuung@atze-pirna.de

■ Jugendtreff „Olymp“

Jugendhaus Hanno e. V.
Ansprechpartner: Frau Schimmel und
Herr Stephan
Telefon: 710504
E-Mail: thomas.stephan@hanno-pirna.de
kristin.schimmel@hanno-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 13:00 bis 20:00 Uhr
Alle Angebote und Termine findest Du
auf www.hanno-pirna.de

■ Eltern-Kind-Treff / Kreativ-angebote ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Kinseher
Telefon: 490939
E-Mail: kinseher@atze-pirna.de

montags:

9:00 bis 11:00 Uhr Eltern-Kind-Treff

■ Kreativverein

Ansprechpartner: Herr Zschiesche
Telefon: 035204 40976

Sprechzeit:

Di.: 17:00 bis 18:00 Uhr

■ „mit-denken“ e. V.

Naturwissenschaft und Technik für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Ansprechpartner: Herr Siebert
Telefon: 7929556
E-Mail: info@mit-denken-ev.de
Web: www.mit-denken-ev.de

■ Rentenberatung

Verein Neue Arbeit e. V.
Ansprechpartner: Frau Vetter/Frau Zapke
Telefon: 773440

Sprechzeit:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr

■ Verkehrswacht e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Fels
Terminvereinbarung bitte telefonisch
Telefon: 548639 oder 0179 8300123
E-Mail: kreisverkehrswacht-Pirna@t-online.de

Am Bonnewitzer Rundling 17
Bonnewitz
Telefon: 548218
E-Mail: info@meditation-dresden.de
Web: www.meditation-dresden.de

freitags

17:30 Uhr „Den Geist verstehen“, buddh.
Vortrag mit Meditation

sonntags

14:00 Uhr Gebete für den Weltfrieden
15:00 Uhr Gemeinschaftscafé

■ TV „Sächsische Schweiz“ der Gartenfreunde e. V.

Leiterin Geschäftsstelle: Susanne Russig
Vorsitzender: Gerhard Drossel
Rosa-Luxemburg-Straße 5

Telefon: 780407
E-Mail: buero@kleingartner-saechsische-schweiz.de

■ Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Geschwister-Scholl-Straße 2
Telefon: 710990
E-Mail: aklapper@vhs-ssoe.de
info@vhs-ssoe.de
Web: www.vhs-ssoe.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr
(außer Mi.)
Mo.: 14:00 bis 16:00 Uhr
Di., Do.: 14:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: nach Vereinbarung



E-Paper



www.anzeiger.pirna.de

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Frei-kirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst, Adventgemeinde
Pirna-Copitz, Schulstraße 5

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa, Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

24. November – 14:00 Uhr
Andacht, Friedhof
1. Dezember – 10:00 Uhr
Familiengottesdienst

■ Kirche Liebenthal

24. November – 10:30 Uhr
Gottesdienst
24. November – 14:00 Uhr
Andacht, Friedhof

■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
26. November – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

24. November – 9:30 Uhr
Gottesdienst
24. November – 14:00 Uhr
Andacht, Friedhof

28. November – 19:30 Uhr
Philharmonisches Konzert
1. Dezember – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

30. November – 15:30 Uhr
Sing & Pray

■ Diakonie- / Kirchgemein-dezentrum Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

20. November – 10:30 Uhr
Gottesdienst zum Bußtag
24. November – 9:00 Uhr
Gottesdienst
1. Dezember – 10:30 Uhr
Familiengottesdienst

■ Kirchgemeinde Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholz-Straße 40
Telefon: 773031

24. November – 10:30 Uhr
Gottesdienst
1. Dezember – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Zuschendorf

24. November – 11:00 Uhr
Gottesdienst

■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19
24. November – 15:00 Uhr
Hl. Messe
27. November – 15:30 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 464400
E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de

Web: www.adventisten.de
sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst
dienstags & donnerstags – 13:00 bis 16:00 Uhr
Kleiderkammer (außer in den Ferien)

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 441186
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

mittwochs – 19:30 Uhr
Gottesdienst
sonntags – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Klosterkirche

20. November – 17:00 Uhr
Abendgottesdienst

■ Pfarrkirche

1. Dezember – 10:00 Uhr
Kindermesse
mittwochs – 9:00 Uhr
Gottesdienst
donnerstags – 17:30 Uhr
Gottesdienst

freitags – 9:00 Uhr
Gottesdienst
sonnabends – 17:00 Uhr
Gottesdienst

Impressum

Herausgeber
Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke
Redaktion / amtlicher Teil
Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail thomas.gockel@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.
Autorenkürzel
Thomas Gockel (TGo)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Sandra Wels (SWe)
Swetlana Irmscher (Slr)
Sören Sander (SSa)
Anzeigen
Verlag u. Druck Linus Wittich KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949
Verlag / Druck / Vertrieb
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.
Auflagenhöhe: 23.000 Ex.
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.
Titelfoto
Plakat Weihnachtsmarkt
Bezugsbedingungen
Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck Linus Wittich KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 4. Dezember.
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 22. November.